Thinking of you

Electrolux

TW SL6 E

DE	WÄSCHETROCKNER	BENUTZERINFORMATION 2
FR	SÈCHE-LINGE	NOTICE D'UTILISATION 27

Electrolux. Thinking of you.

Mehr zu unserem Denken finden Sie unter
www.electrolux.com

INHALT

Sicherheitshinweise	2	Täglicher Gebrauch	14
Gerätebeschreibung	5	Tipps und Hinweise	16
Zubehör	6	Reinigung und Pflege	17
Bedienfeld	7	Fehlersuche	23
Vor der ersten Inbetriebnahme	9	Technische Daten	24
Programme	10	Montage	25
Funktionen	11	Umwelttipps	26

Änderungen vorbehalten.

⚠ SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Gebrauchsanleitung. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen und Beschädigungen durch unsachgemäße Montage. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung griffbereit auf.

SICHERHEIT VON KINDERN UND SCHUTZBEDÜRFTIGEN PERSONEN

⚠ **Warnung!** Es besteht Erstickungs- und Verletzungsgefahr sowie die Gefahr einer dauerhaften Behinderung.

- Das Gerät kann durch Kinder ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhielten, wie das Gerät sicher zu bedienen ist.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Alle Verpackungsmaterialien von Kindern fernhalten.
- Halten Sie alle Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Wartung oder Reinigung des Geräts dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht erfolgen.

MONTAGE

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Stellen Sie ein beschädigtes Gerät nicht auf und benutzen Sie es nicht.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Stellen Sie sicher, dass der Boden, auf dem das Gerät aufgestellt wird, eben, hitzebeständig und sauber ist.
- Das Gerät darf nicht an einem Ort aufgestellt oder verwendet werden, an dem die Temperatur unter 5 °C absinken oder auf über 35 °C steigen kann.
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier, das dem des Gerätes gegenüber liegt und eine vollständige Öffnung der Gerätetür verhindert, aufgestellt werden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Geräts vorsichtig, denn es ist schwer. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe.
- Transportieren oder bewegen Sie das Gerät stets aufrecht.
- Die Geräterückseite muss gegen die Wand zeigen.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen Gerät und Boden zirkulieren kann.
- Wenn das Gerät auf einem Teppichboden aufgestellt wird, stellen Sie sicher, dass die Lüftungsschlitze im Gerätesockel nicht blockiert werden (falls zutreffend).
- Die Abluft darf nicht über denselben Abzug abgeleitet werden, durch den der

Dunstabzug von mit Gas oder sonstigen Brennstoffen betriebenen Geräten gewährleistet wird. (falls zutreffend)
- Wenn der Wäschetrockner auf einer Waschmaschine aufgestellt wird, muss die Befestigung mithilfe des Bausatzes Wasch-Trocken-Säule erfolgen. Der Bausatz Wasch-Trocken Säule, der bei Ihrem autorisierten Lieferanten erhältlich ist, kann nur für die in der mitgelieferten Anleitung aufgeführten Geräte verwendet werden. Lesen Sie die Anleitung aufmerksam vor der Montage (siehe Montageanleitung).
- Der Raum, in dem der Trockner aufgestellt wird, muss gut belüftet sein, damit keine Gase in den Raum zurückströmen, die von offenem Feuer oder von anderen Geräten, die mit Brennstoffen arbeiten, stammen.
- Das Gerät kann freistehend oder unter einer Küchenarbeitsplatte in einer Nische mit den entsprechenden Abmessungen montiert werden (siehe Montageanleitung).
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen waagerecht aus.

Elektrischer Anschluss

⚠ **Warnung!** Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Daten auf dem Typenschild den Daten Ihrer Stromversorgung entsprechen. Wenden Sie sich andernfalls an eine Elektrofachkraft.
- Das Gerät darf ausschließlich an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie dies durch unseren Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, um das Gerät von der Spannungsversorgung zu trennen. Ziehen Sie dazu immer direkt am Netzstecker.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Das Gerät entspricht den EWG-Richtlinien.

GEBRAUCH

⚠ **Warnung!** Bei unsachgemäßer Verwendung besteht Verletzungs- und Stromschlaggefahr, und das Gerät könnte beschädigt werden.

- Das Gerät ist ausschließlich für die Verwendung im Haushalt vorgesehen.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Während der letzten Phase (Abkühlphase) des Trockengangs wird keine Wärme zugeführt, um Wäschestücke vor Beschädigung zu schützen.
  Wenn die Trockentrommel vor dem Ende des Trockengangs angehalten werden muss, entnehmen Sie sofort die gesamte Wäsche aus der Trommel und breiten Sie diese zur Wärmeableitung aus.
- Wenn Sie Weichspüler oder ähnliche Produkte benutzen, beachten Sie unbedingt die auf der Verpackung angegebenen Herstelleranweisungen.
- Benutzen Sie das Gerät niemals ohne Filter. Reinigen Sie den Flusenfilter vor oder nach jedem Gebrauch.
- Wischen Sie die um das Gerät ggf. angesammelten Flusen weg.
- Beschädigte Wäschestücke mit Wattierungen oder Füllungen dürfen nicht im Gerät getrocknet werden.
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien, gummibeschichtete Wäschestücke, Kleider oder Kissen mit Schaumgummipolster dürfen in dem Gerät nicht getrocknet werden.
- Wäschestücke, die mit Speiseöl verschmutzt oder mit Aceton, Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin, Wachsen oder Wachsentfernern behan-

delt worden sind, müssen vor dem Trocknen in heißem Wasser und unter Zugabe einer höheren Waschmitteldosierung gewaschen werden.
- Trocknen Sie keine Wäschestücke im Gerät, die chemisch gereinigt wurden.
- Vergewissern Sie sich, dass sich keine Feuerzeuge oder Streichhölzer in den Taschen von Wäschestücken befinden.
- Nur Textilien trocknen, die für Wäschetrockner geeignet sind. Beachten Sie die Pflegehinweise auf dem Textiletikett.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Gerät.
- Für Wäsche, die mit einem Fleckenentferner behandelt wurde, muss vor dem Trocknen ein zusätzlicher Spülgang durchgeführt werden.
- Das Kondenswasser/destillierte Wasser darf nicht getrunken oder für das Zubereiten von Speisen verwendet werden. Dies kann bei Mensch und Tier gesundheitliche Schäden hervorrufen.
- Setzen oder stellen Sie sich niemals auf die geöffnete Gerätetür.
- Beachten Sie die maximale Beladungsmenge von 8 kg (siehe Kapitel „Programmtabelle“).
- Trocknen Sie keine tropfnassen Wäschestücke im Trockner.

REINIGUNG UND PFLEGE

⚠ **Warnung!** Andernfalls besteht Verletzungsgefahr und das Gerät könnte beschädigt werden.

- Schalten Sie vor Reinigungsarbeiten immer das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- oder Dampfstrahl.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.

INNENBELEUCHTUNG

⚠ **Warnung!** Verletzungsgefahr. Sichtbare LED-Abstrahlung; vermeiden Sie es, direkt in den Lichtstrahl zu blicken.

ⓘ Die Leuchtmittel in diesem Gerät sind nur für Haushaltsgeräte geeignet. Benutzen Sie sie nicht für die Raumbeleuchtung.
Für den Austausch der Innenleuchte wenden Sie sich an den Kundendienst.

ENTSORGUNG

⚠ **Warnung!** Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

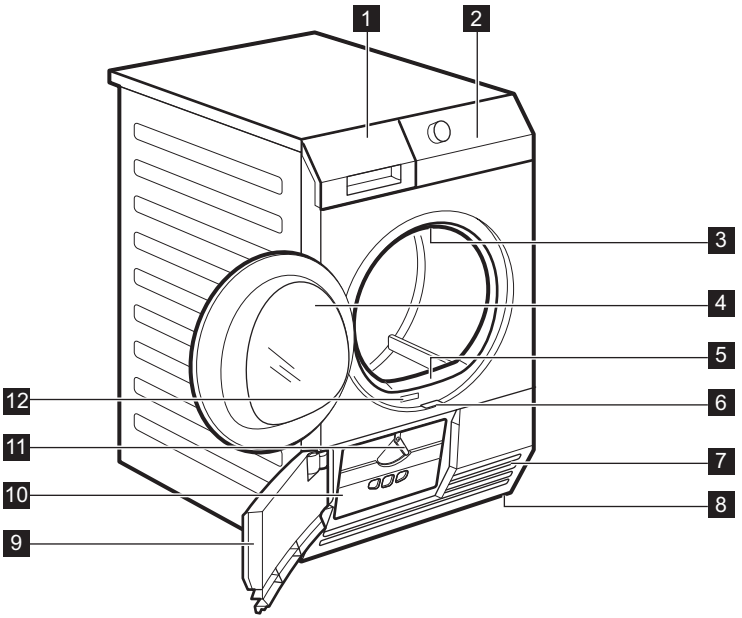
- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

Kompressor

⚠ **Warnung!** Das Gerät könnte beschädigt werden.

- Das Kompressorsystem des Wäschetrockners ist mit einem speziellem Mittel gefüllt, das keine Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthält. Das System muss dicht bleiben. Eine Beschädigung des Systems kann zu einem Leck führen.

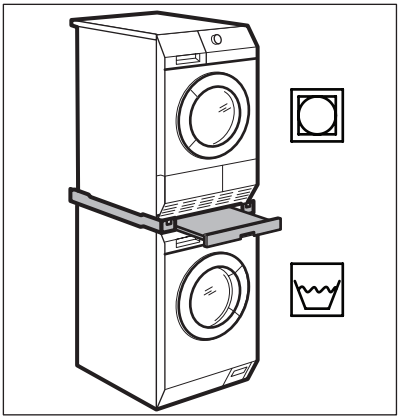
GERÄTEBESCHREIBUNG



1 Behälter
2 Bedienfeld
3 Trommelbeleuchtung
4 Einfülltür (Türanschlag wechselbar)
5 Hauptfilter
6 Schiebetaste zum Öffnen der Wärmetauschertür
7 Luftschlitze
8 Schraubfüße
9 Tür des Wärmetauschers
10 Abdeckung des Wärmetauscherfilters
11 Verriegelungsknopf
12 Typenschild

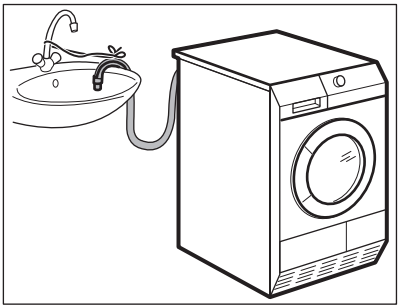
ZUBEHÖR

BAUSATZ WASCH-TROCKEN-SÄULE



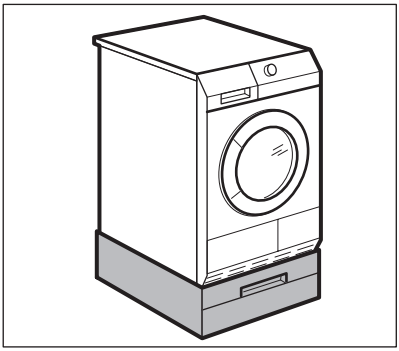
Zubehörbezeichnung: SKP11, STA8, STA9
Sie erhalten den Bausatz bei Ihrem Vertragshändler. Der Bausatz Wasch-Trocken-Säule kann nur mit den in der Broschüre aufgeführten Waschmaschinen verwendet werden. Siehe beiliegende Broschüre.
Lesen Sie aufmerksam die dem Zubehör beiliegende Anleitung.

BAUSATZ ZUR ABLEITUNG DES KONDENSWASSERS



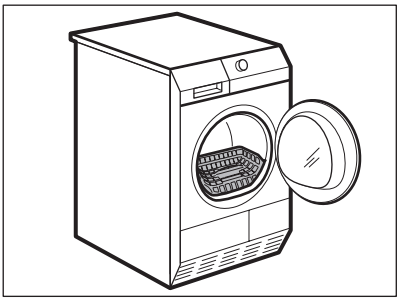
Zubehörbezeichnung: DK11.
Erhältlich bei Ihrem lizenzierten Händler (kann bei einigen Modellen des Wäschetrockners angebracht werden)
Zubehör für die Ableitung des Kondenswassers in ein Waschbecken, einen Siphon, einen Gully o. ä.. Nach der Montage wird der Wasserbehälter automatisch geleert. Der Wasserbehälter muss im Gerät bleiben. Der Schlauch muss mindestens 50 cm und höchstens 1 m über dem Boden installiert werden. Der Schlauch darf keine Schleife bilden. Kürzen Sie den Schlauch bei Bedarf.
Lesen Sie aufmerksam die dem Zubehör beiliegende Anleitung.

SOCKEL MIT SCHUBLADE



Zubehörbezeichnung: PDSTP10.
Sie erhalten den Bausatz bei Ihrem Vertragshändler.
Damit wird das Gerät auf eine höhere Ebene gebracht und das Be- und Entladen erleichtert.
Die Schublade kann zur Aufbewahrung von Wäsche benutzt werden, z. B. für Handtücher, Reinigungsprodukte u.v.m.
Lesen Sie aufmerksam die dem Zubehör beiliegende Anleitung.

TROCKENKORB

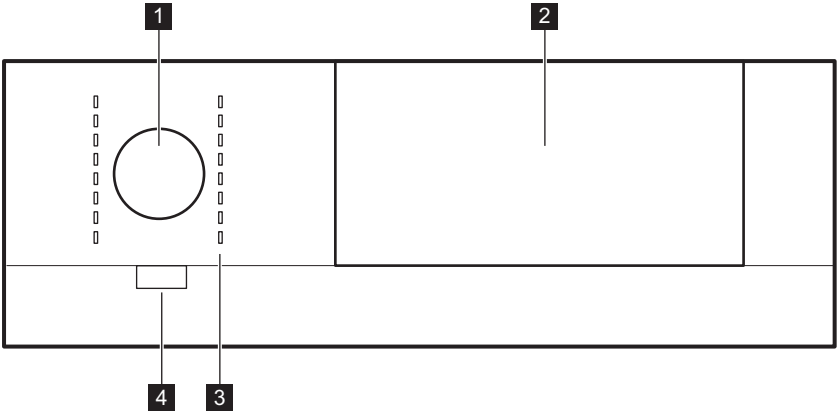


Zubehörbezeichnung: RA5, RA6, RA11, RA12
Erhältlich bei Ihrem lizenzierten Händler (kann bei einigen Modellen des Wäschetrockners angebracht werden). Informieren Sie sich bei Ihrem Händler oder auf der

Website, ob das Zubehör mit Ihrem Gerät kompatibel ist.
Trockenkorb zum sicheren Trocknen im Wäschetrockner von:
- Turnschuhen
- Wolle
- Stofftieren
- Dessous

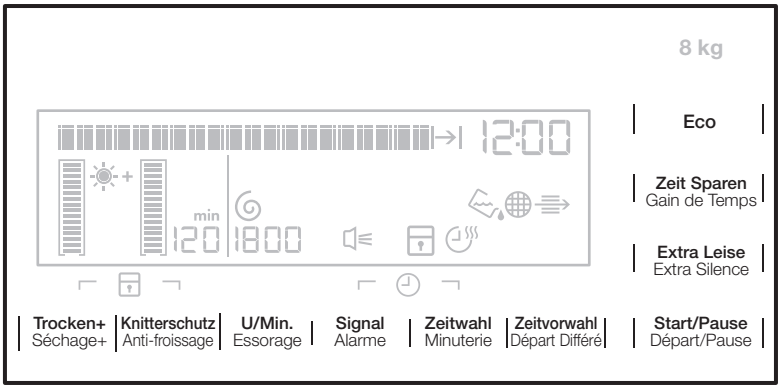
Lesen Sie aufmerksam die dem Zubehör beiliegende Anleitung.

BEDIENFELD



1 Programmwahlschalter
2 Bedienfeld mit Display
3 Programmkontrolllampen
4 Taste *Ein/Aus* ⏻ mit Auto Off-Funktion

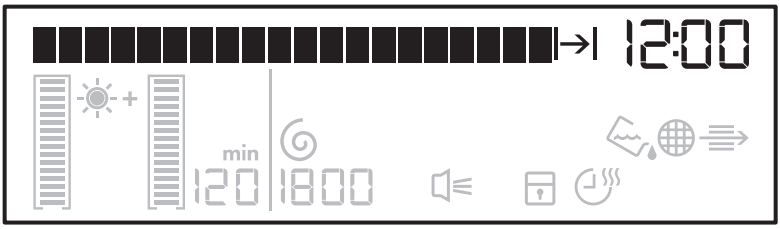
TOUCHPANEL



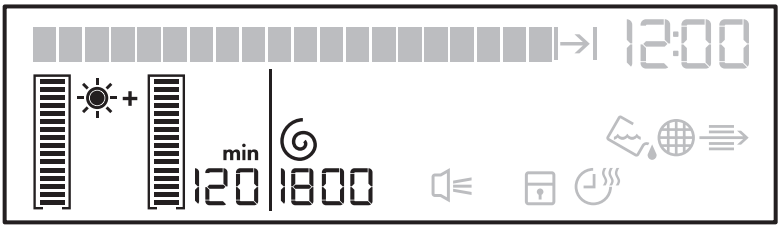
Statt über Funktionstasten stellen Sie die Funktionen durch Berühren des Bereichs mit der Funktionsbezeichnung ein. Die einzelnen Bereiche zwischen den senkrechten Strichen *erfassen* die Fingerberührung.

Am besten berühren Sie die Fläche in der Mitte zwischen den senkrechten Strichen. Tragen Sie zum Einstellen der Funktionen über das Touchpanel keine Handschuhe. Achten Sie darauf, dass das Touchpanel immer sauber und trocken ist.

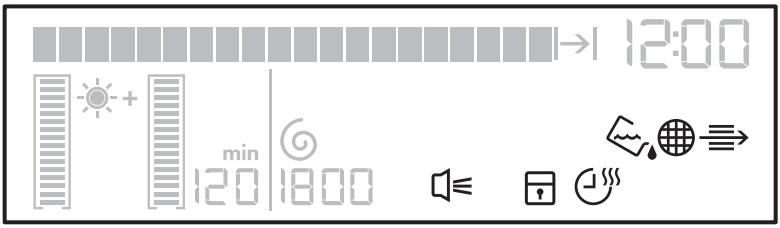
DISPLAY



Symbol	Beschreibung
Time of day	Textzeile
12 : 00	Uhrzeit
|→|2.00	Programmdauer
→16 : 20	Voraussichtliches Ende des Programms
→16 : 30	Voraussichtliches Ende des Zeitprogramms (Zeitprogramm-Einstellbereich 10 Min. — 120 Min.)
→16 : 50	Voraussichtliches Ende des Programms mit Zeitvorwahl (Zeitvorwahl-Einstellbereich 30 Min. - 20 St.)



Symbol	Beschreibung
	Trockengrad Extratrocken: minimal, mittel, maximal
	Dauer des Knitterschutzprogramms: Standarddauer, Einstellbereich (30 Min. — 120 Min.)
800 – 1800	Voreingestellte Schleuderdrehzahl (800 — 1800 U/min) Standard



Symbol	Beschreibung
	Anzeige *Behälter leeren*
	Anzeige *Hauptfilter reinigen*
	Anzeige *Wärmetauscherfilter reinigen*
	Signal eingeschaltet
	Kindersicherung eingeschaltet
	Zeitwahl-Funktion eingeschaltet

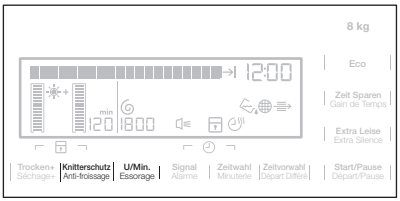
VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

Reinigen Sie die Trommel des Wäschetrockners mit einem feuchten Tuch oder stellen Sie ein kurzes Programm ein (z. B. 30 Minuten Zeitprogramm), für das Sie das Gerät mit feuchten Tüchern beladen.
Zu Beginn eines Trocknungszyklus (3-5 Min.) kann ein etwas höherer Geräuschpegel vorhanden sein. Dieser wird vom Kompressoranlauf erzeugt, was bei Geräten, die mit einem Kompressor ausgestatteten sind normal ist wie z.B. Kühl- und Gefrierschränke.

SPRACHE EINSTELLEN

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, erscheint im Display die Standardsprache. Sie können sie bestätigen oder unter den verfügbaren Sprachen eine andere auswählen.
So stellen Sie eine andere Sprache ein:
1. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um Ihre Sprache einzustellen.
2. Berühren Sie die Funktion Start/Pause , um die Auswahl zu speichern.

Sie können die Sprache jederzeit erneut ändern.
So stellen Sie eine andere Sprache ein:
1. Berühren Sie 2 Funktionen gleichzeitig (siehe Abbildung), bis der Name der Sprache im Display erscheint.

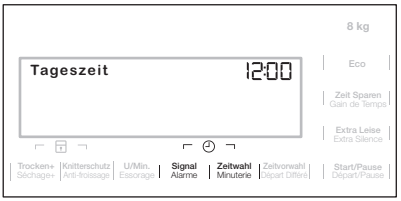


2. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um die neue Sprache einzustellen.
3. Berühren Sie die Funktion Start/Pause , um die Auswahl zu speichern.

UHR

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, erscheint im Display die Standardzeit. Sie können sie bestätigen oder eine andere Uhrzeit einstellen.
So stellen Sie die Uhrzeit ein:
1. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um die Stunden einzustellen.
2. Berühren Sie die Funktion Start/Pause , um die Auswahl zu speichern.
3. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um die Minuten einzustellen.
4. Berühren Sie die Funktion Start/Pause , um die Auswahl zu speichern.

Sie können die Uhrzeit jederzeit ändern.
So stellen Sie die neue Uhrzeit ein:
1. Berühren Sie 2 Funktionen gleichzeitig (siehe Abbildung), bis die Stundenziffern zu blinken beginnen.



2. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um die Stunden einzustellen.
3. Berühren Sie die Funktion Start/Pause , um die Auswahl zu speichern.
4. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um die Minuten einzustellen.

5. Berühren Sie die Funktion Start/Pause , um die Auswahl zu speichern.

PROGRAMME

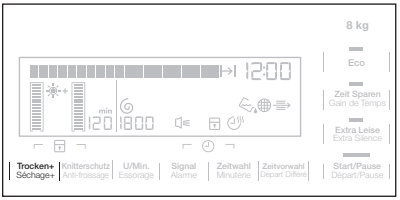
Programme	Beladung[1)]	Wäscheart	Pflegesymbol
		Baumwolle	
Extratrocken	8 kg	Zum Trocknen von Wäschestücken aus Baumwolle. Trockengrad: Extratrocken.	
Schranktrocken [2)3)]	8 kg	Zum Trocknen von Wäschestücken aus Baumwolle. Trockengrad: Schranktrocken.	
Bügeltrocken [2)]	8 kg	Zum Trocknen von Wäschestücken aus Baumwolle. Trockengrad: Bügelwäsche.	
Jeans	8 kg	Zum Trocknen von Freizeitkleidung wie Jeans, Sweatshirts mit unterschiedlicher Materialstärke (z. B. am Kragen, an den Manschetten und Nähten).	
Bettwäsche	3 kg	Zum Trocknen von Bettwäsche wie: Einzel-/Doppelbettlaken, Kissenbezügen, Tagesdecken.	
Daunen	3 kg	Zum Trocknen von Bettdecken in Normal- oder Übergröße und Kopfkissen (mit Federn-, Daunen- oder synthetischer Füllung).	
Zeitprogramm	8 kg	Zum Trocknen der Wäsche in einer benutzerdefinierten Zeit. Die Zeitdauer ist entsprechend der Wäschemenge einzustellen. Zum Trocknen eines einzelnen Teils oder geringer Wäschemengen sollten kurze Zeiten ausgewählt werden.	
Mix Extra Kurz	3 kg	Zum Trocknen von Textilien aus Baumwolle und Synthetikgeweben bei niedriger Temperatur.	
		Mischgewebe	
Extratrocken	3,5 kg	Zum Trocknen von Wäschestücken aus Mischgeweben. Trockengrad: Extratrocken.	
Schranktrocken [2)]	3,5 kg	Zum Trocknen von Wäschestücken aus Mischgeweben. Trockengrad: Schranktrocken.	
Bügeltrocken	3,5 kg	Zum Trocknen von Wäschestücken aus Mischgeweben. Trockengrad: Bügelwäsche.	
Leichtbügeln	1 kg (oder 5 Hemden)	Zum Trocknen von pflegeleichten Textilien (z. B. Hemden und Blusen); das Bügeln wird erheblich erleichtert. Die Ergebnisse können je nach Gewebeart und -veredelungen unterschiedlich ausfallen. Legen Sie die Kleidung direkt in den Trockner. Nehmen Sie die Textilien nach dem Trocknen sofort aus dem Trockner und hängen Sie sie auf Kleiderbügel.	
Outdoor	2 kg	Zum Trocknen von Outdoorkleidung, Sport- und Florgewebe, imprägnierten und atmungsaktiven Jacken, Jacken mit herausnehmbarem Fleeceteil oder Innenwattierung.	

Programme	Beladung[1)]	Wäscheart	Pflegesymbol
Mikrofaser	2 kg	Zum Trocknen von dünner, bügelfreier Sportkleidung aus Polyester oder Mikrofaser.	
Seide	1 kg	Zum Trocknen von Seide und Damenwäsche mit Warmluft und sanfter Bewegung.	
Wolle	1 kg	Zum Trocknen von Textilien aus Wolle. Die Kleidungsstücke werden weich und anschmiegsam. Wir empfehlen, die Wäsche sofort nach dem Programmende zu entnehmen. Das Wollprogramm dieses Wäschetrockners wurde von der Woolmark Company geprüft und anerkannt. Dieses Programm eignet sich zum Trocknen von Kleidungsstücken aus Wolle, die mit dem Hinweis „Handwäsche“ versehen sind, jedoch ausschließlich dann, wenn diese zuvor mit einem von Woolmark anerkannten Handwäsche-Programm gewaschen wurden, und bei der Trocknung die Herstelleranleitung befolgt wird. (M1129). Um den Restfeuchtegrad der Wäsche zu erhöhen oder zu reduzieren, verwenden Sie die Funktion Trocken + . WOOLMARK APPAREL CARE ★★☆ gold	

1) Höchstgewicht der trockenen Wäsche
2) Nur für Prüfinstitute:
Verwenden Sie für die Leistungsprüfung die im Dokument EN 61121 angegebenen Standardprogramme. Ist der Restfeuchtegrad der Wäsche nicht zufriedenstellend, wählen Sie das Programm und die Funktion Trocken + . Reinigen Sie den Hauptfilter und Wärmetauscherfilter nach jedem Trockenprogramm.
3) In Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 932/2012
„ Schranktrocken “ das Standardprogramm „Baumwolle“.
Es ist zum Trocknen feuchter Baumwollwäsche bei optimalem Energieverbrauch geeignet.

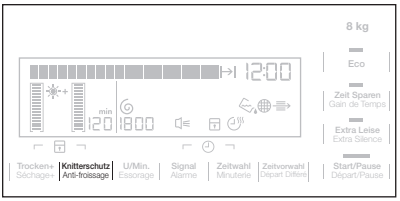
FUNKTIONEN

FUNKTION TROCKEN +



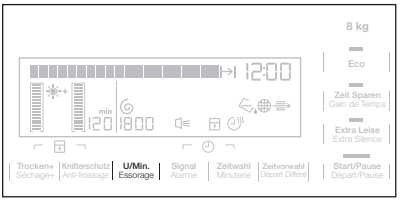
Mit dieser Funktion kann die Wäsche stärker getrocknet werden. Es stehen 3 Optionen zur Verfügung:
minimal - Die zum Programm gehörende Standardauswahl.
mittel – Auswahl für eine stärker getrocknete Wäsche.
maximal — Auswahl für eine viel stärker getrocknete Wäsche.

FUNKTION KNITTERSCHUTZ



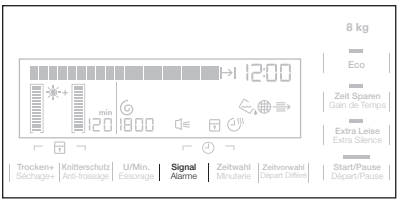
Verlängert die Knitterschutzphase (30 Minuten) am Ende des Trockenprogramms auf 30, 60, 90 oder 120 Minuten. Diese Funktion schützt die Textilien vor Knitterfalten. Während der Knitterschutzphase kann die Wäsche aus dem Gerät entnommen werden.

FUNKTION U/MIN.



Der Trockner kann auf die Schleuderdrehzahl der Waschmaschine bzw. des vorausgegangenen Waschgangs eingestellt werden. Mit der entsprechenden Einstellung wird die zu erwartende Programmlaufzeit genauer angezeigt.

FUNKTION SIGNAL

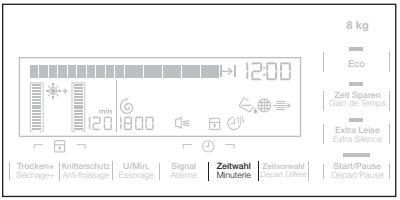


Wenn die Funktion Signal aktiviert ist, ertönt das Signal:

- am Programmende
- zu Beginn und Ende der Knitterschutzphase
- bei einer Unterbrechung des Programms

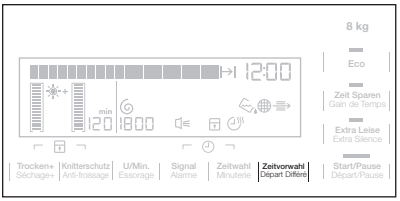
Das Signal ist standardmäßig aktiviert. Mit dieser Funktion können Sie den Ton ein- oder ausschalten.

FUNKTION ZEITWAHL



Nur zusammen mit dem Zeitprogramm . Damit kann die Dauer des Trockenprogramms von min. 10 Min. bis max. 2 Stunden (in Schritten von 10 Min.) eingestellt werden.

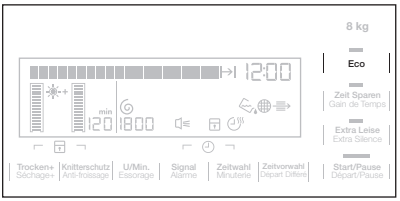
FUNKTION ZEITVORWAHL



Zur Verzögerung des Programmstarts um mindestens 30 Minuten bis höchstens 20 Stunden.

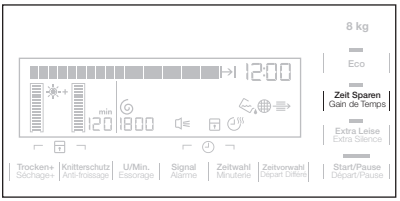
1. Wählen Sie ein Trockenprogramm und die Funktionen.
2. Drücken Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis die gewünschte Startzeitverzögerung im Display angezeigt wird (z. B. 12h , wenn das Programm nach einer Verzögerung von 12 Stunden gestartet werden soll.)
3. Drücken Sie die Taste Start/Pause , um die Funktion Zeitvorwahl zu aktivieren. Auf dem Display wird angezeigt, wie viel Zeit noch bis zum Programmstart verbleibt.

FUNKTION ECO



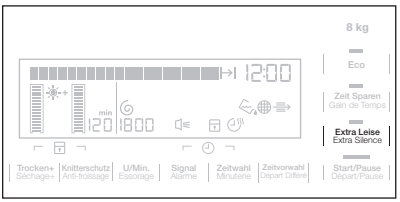
Diese Funktion ist standardmäßig bei allen Programmen eingeschaltet, außer beim Programm Mix Extra Kurz .
Der Stromverbrauch wird minimiert.
Die Funktion Eco ist ausgeschaltet, wenn die Funktion Zeit Sparen oder die Funktion Extra Leise eingeschaltet ist.

FUNKTION ZEIT SPAREN



Die Programmdauer wird verkürzt, ohne die Trockenqualität zu beeinträchtigen. Das Programm kann bei Baumwolle um 30 % und bei Mischgewebe um 40 % verkürzt werden. Durch diese Funktion erhöht sich der Energieverbrauch.

FUNKTION EXTRA LEISE



Der Geräuschpegel wird auf 62 dBa reduziert, ohne die Trockenqualität zu beeinträchtigen. Dabei verlängert sich die Programmdauer.

Programme[1)]	Funktionen						
	Trocken +	Knitterschutz	U/Min.	Zeitwahl	Eco[2)]	Zeit Sparen	Extra Leise
Baumwolle , Extratrocken	■	■	■		■	■	■
Baumwolle , Schranktrocken	■	■	■		■	■	■
Baumwolle , Bügeltrocken	■	■	■		■	■	
Jeans	■	■	■		■	■	
Bettwäsche	■	■	■		■		
Daunen	■		■		■		
Zeitprogramm		■		■	■		
Mix Extra Kurz	■	■	■			■	
Mischgewebe , Extratrocken	■	■	■		■	■	■
Mischgewebe , Schranktrocken	■	■	■		■	■	■
Mischgewebe , Bügeltrocken	■	■	■		■	■	
Leichtbügeln	■	■	■		■		
Outdoor	■		■		■		
Mikrofaser	■	■	■		■		
Seide	■		■		■		
Wolle	■			■[3)]	■		

1) Zusammen mit dem Programm können Sie eine oder mehrere Funktionen einstellen.
2) Die Funktion ist ausgeschaltet, wenn die Funktion Zeit Sparen oder die Funktion Extra Leise eingeschaltet ist.
3) Nur mit Trockenkorb – siehe ZUBEHÖR

TÄGLICHER GEBRAUCH

VORBEREITEN DER WÄSCHE

Wichtig! Nur Textilien trocknen, die für Wäschetrockner geeignet sind. Vergewissern Sie sich, dass die Wäsche für Wäschetrockner geeignet ist. Achten Sie auf das Pflegesymbol an den Kleidungsstücken.

Pflegesymbol	Eigenschaften
	Kann im Wäschetrockner getrocknet werden
	Kann im Trockner mit Standardtemperatur getrocknet werden
	Kann im Trockner mit reduzierter Temperatur getrocknet werden
	Kann nicht im Wäschetrockner getrocknet werden

Bereiten Sie die Wäsche vor:

- Reißverschlüsse schließen, Bettbezüge zuknöpfen, lose Gürtel oder Bänder (z. B. von Schürzen) zusammenbinden, damit die Wäsche sich nicht verheddert
- darauf achten, dass die Taschen leer sind und Metallgegenstände (Heftklammern, Sicherheitsnadeln usw.) entfernen
- Wäschestücke mit zwei Stoffschichten nach links wenden (z. B. sollte bei mit Baumwolle gefütterten Anoraks die Baumwollschicht außen liegen)

Trocknen Sie nur:
- Baumwolle und Leinen mit Baumwolle - Programmen
- Mischgewebe mit Mischgewebe -Programmen
- Textilien mit dunklen Farben getrennt von Textilien mit hellen Farben - Textilien könnten sonst abfärben
- Trikotwäsche und Strickwaren nur mit den entsprechenden Programmen - die Wäschestücke könnten sonst einlaufen

Wichtig! Trocknen Sie nicht mehr Wäsche als das maximale Fassungsvermögen von **8**kg.

EINFÜLLEN DER WÄSCHE

1. Ziehen Sie die Gerätetür auf.
2. Legen Sie die Wäsche locker ein.
3. Schließen Sie die Gerätetür.

⚠ **Vorsicht!** Die Wäsche nicht zwischen Gerätetür und Gummidichtung einklemmen.

EINSCHALTEN DES GERÄTS

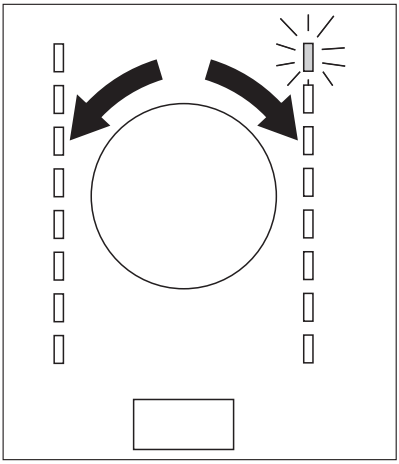
Schalten Sie das Gerät mit der *Ein/Aus* ⏻ -Taste ein oder aus. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, erscheinen auf dem Display einige Anzeigen.

FUNKTION AUTO OFF

Um den Energieverbrauch zu senken, wird das Gerät in folgenden Fällen über die Auto Off-Funktion automatisch ausgeschaltet:
- Wenn die Start/Pause -Taste nicht innerhalb von 5 Min. betätigt wird.
- 5 Minuten nach Programmende.

Drücken Sie die *Ein/Aus* ⏻ -Taste, um das Gerät einzuschalten.

EINSTELLEN EINES PROGRAMMS

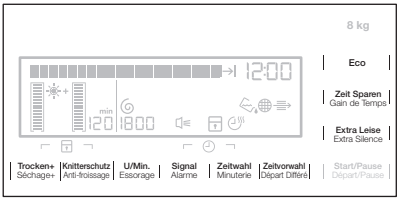


Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programmwahlschalter aus. Die mögliche Programmdauer erscheint im Display.

ℹ Die angegebene Trockenzeit bezieht sich auf eine Beladung mit 5 kg für Baumwoll- und Jeansprogramme. Für andere Programme bezieht sich die Trockenzeit auf die empfohlene Beladungsmenge. Die Trockenzeit für Baumwoll- und Jeansprogramme ist länger, wenn die Beladung 5 kg übersteigt.

SONDERFUNKTIONEN

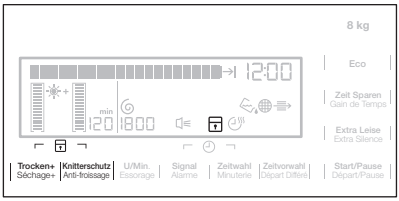
Zusammen mit dem Programm können Sie eine oder mehrere Sonderfunktionen einstellen.
Berühren Sie die entsprechende Funktionsbezeichnung, um die Funktion ein- oder auszuschalten.



Ist die Funktion eingeschaltet, erscheint das entsprechende Symbol im Display.

FUNKTION KINDERSICHERUNG

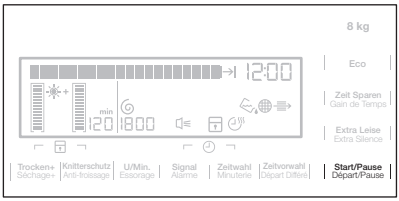
Die Kindersicherung kann eingeschaltet werden, um zu verhindern, dass Kinder mit dem Gerät spielen. Wenn die Kindersicherung eingeschaltet ist, sind alle Funktionen sowie der Programmwahlschalter gesperrt (diese Funktion sperrt nicht die ⏻ *Ein/Aus*-Taste). Zum Einschalten der Kindersicherung berühren Sie die Funktionsflächen Trocken + und Knitterschutz gleichzeitig. Ist die Funktion eingeschaltet, erscheint das Symbol 🔒 im Display.



Zum Ausschalten berühren Sie die obigen Funktionsflächen erneut, bis das Symbol im Display erlischt.
Die Kindersicherung kann eingeschaltet werden:

- bevor Sie die Funktion Start/Pause berühren - das Gerät kann nicht starten
- nachdem Sie die Funktion Start/Pause berührt haben - alle Tasten und der Programmwahlschalter sind abgeschaltet

STARTEN EINES PROGRAMMS



Berühren Sie die Funktionsfläche Start/Pause wie in der Abbildung gezeigt, um das Programm zu starten. Die LED über der Funktionsfläche beginnt in roter Farbe zu leuchten.

ÄNDERN EINES PROGRAMMS

Zum Ändern eines Programms drücken Sie die Taste ⏻ *Ein/Aus*, um das Gerät auszuschalten. Drücken Sie die Taste ⏻ *Ein/Aus*, um das Gerät einzuschalten, und stellen Sie dann das Programm ein.

AM PROGRAMMENDE

Nach Abschluss des Trockenprogramms blinkt das Symbol 🔔 im Display. Ist die Funktion Signal eingeschaltet, ertönt etwa eine Minute lang eine akustische Signalfolge.
So entnehmen Sie die Wäsche:

1. Halten Sie die Auto/Off-Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
2. Öffnen Sie die Gerätetür.
3. Entnehmen Sie die Wäsche.
4. Schließen Sie die Gerätetür.

Wichtig! Nach jedem Trockenprogramm:

- Filter reinigen
- Wasserbehälter leeren

(Siehe Kapitel *REINIGUNG UND PFLEGE*.)

TIPPS UND HINWEISE

UMWELTTIPPS

- Benutzen Sie keinen Weichspüler für Wäsche, die Sie anschließend in den Trockner geben. Im Wäschetrockner wird die Wäsche automatisch weich.
- Das Kondenswasser kann als destilliertes Wasser verwendet werden, z. B. zum Bügeln mit einem Dampfbügeleisen. Reinigen Sie das Kondensat zuvor (z. B. mit einem Kaffeefilter), um eventuelle Rückstände oder Flusen zu entfernen.
- Halten Sie die Lüftungsschlitze unten am Gerät stets frei.
- Halten Sie sich an die in der Programmtabelle aufgeführten Füllmengen.
- Achten Sie darauf, dass am Installationsort des Geräts eine gute Luftzirkulation herrscht.

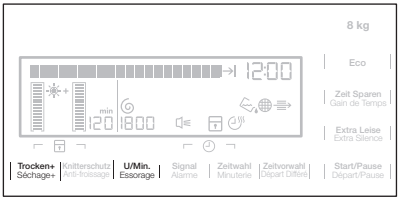
- Reinigen Sie die Filter nach jedem Trockenprogramm.
- Schleudern Sie die Wäsche vor dem Trocknen gut.

WASSERHÄRTE UND LEITFÄHIGKEIT

Die Wasserhärte kann sich von Ort zu Ort unterscheiden. Die Wasserhärte wirkt sich auf die Leitfähigkeit und die Funktionsweise des Leitfähigkeitssensors aus. Wenn Sie den Wert der Leitfähigkeit des Wassers kennen, können Sie den Sensor für bessere Trockenergebnisse einstellen.

So ändern Sie die Einstellung des Leitfähigkeitssensors:

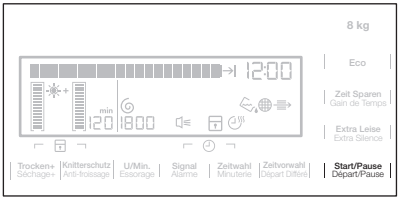
1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf ein verfügbares Programm.
2. Berühren Sie 2 Funktionen gleichzeitig (siehe Abbildung).



Halten Sie die Funktionen gedrückt, bis eines dieser Symbole im Display erscheint:

- [0_ geringe Leitfähigkeit < 300 µS/cm
- [0- mittlere Leitfähigkeit 300-600 µS/cm
- [0≡ hohe Leitfähigkeit > 600 µS/cm

3. Berühren Sie Start/Pause wiederholt, bis der gewünschte Grad eingestellt ist.



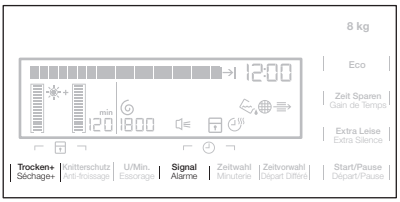
4. Zum Speichern der Einstellung berühren Sie die unter Punkt 2 angegebenen 2 Funktionen gleichzeitig.

ANZEIGE „BEHÄLTER LEEREN“

Die Anzeige ist standardmäßig eingeschaltet. Sie leuchtet am Ende des Programms oder wenn der Wasserbehälter voll ist. Wenn Sie ein externes Abpumpsystem für den Behälter benutzen, kann die Anzeige ausgeschaltet werden.

Ein- oder Ausschalten der Anzeige:

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf ein verfügbares Programm.
2. Berühren Sie 2 Funktionen gleichzeitig (siehe Abbildung),



bis die richtige Einstellung angezeigt wird:

- die Anzeige ist aus und die Anzeige _ _0 erscheint — die Anzeige ist dauerhaft ausgeschaltet
- die Anzeige ist eingeschaltet und die Anzeige _ _ 1 erscheint — die Anzeige ist eingeschaltet

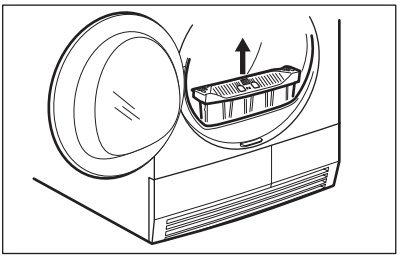
REINIGUNG UND PFLEGE

REINIGEN DES FILTERS

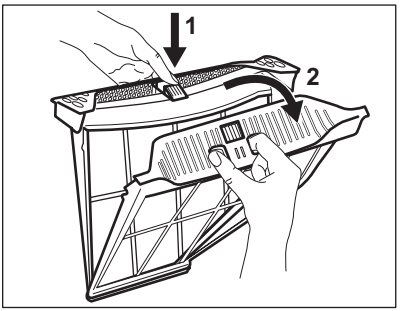
Am Ende eines jeden Programms leuchtet die Anzeige (*Filter reinigen*), um darauf hinzuweisen, dass der Filter gereinigt werden muss.

Der Filter hält Flusen zurück. Die Flusen lösen sich während des Trockengangs von der Wäsche.

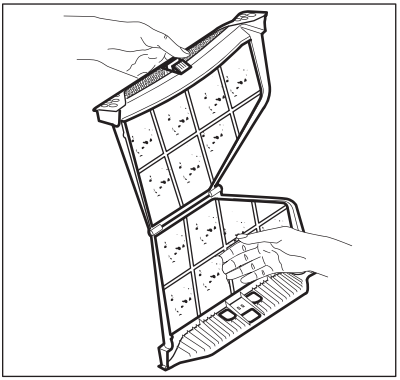
So reinigen Sie den Filter:



1. Öffnen Sie die Tür.
2. Ziehen Sie den Filter heraus.



3. Öffnen Sie den Filter.



4. Reinigen Sie den Filter mit der feuchten Hand.

5. Reinigen Sie den Filter bei Bedarf mit einer Bürste und warmem Wasser. Schließen Sie den Filter.
6. Entfernen Sie die Flusen vom Filtersockel. Hierfür können Sie einen Staubsauger benutzen.
7. Setzen Sie den Filter in den Filtersockel.

⚠ **Vorsicht!** Benutzen Sie den Trockner nie ohne oder mit einem beschädigten oder verstopften Filter.

Wichtig! Reinigen Sie den Filter nach jedem Trockenprogramm. Ein verstopfter Filter verlängert den Trockengang und erhöht den Energieverbrauch.

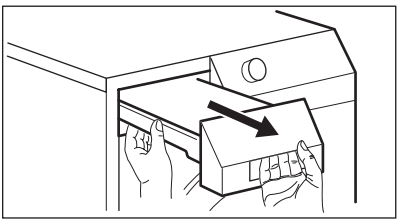
LEEREN DES KONDENSATBEHÄLTERS

Der Kondensatbehälter muss nach jedem Trockengang entleert werden.

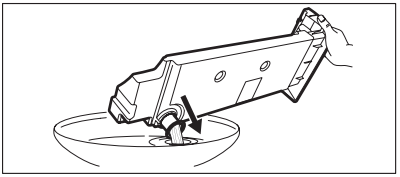
So leeren Sie den Kondensatbehälter:

Ist der Kondensatbehälter voll, bricht das Programm automatisch ab und die Anzeige *Kondensatbehälter leeren* leuchtet. Zur Fortsetzung des Programms leeren Sie den Kondensatbehälter und drücken Sie die Starttaste.

ⓘ Sie können auch den Bausatz zur externen Ableitung des Kondenswassers installieren. (siehe Kapitel: *ZUBEHÖR*).



1. Ziehen Sie den Kondensatbehälter heraus und halten Sie ihn waagerecht.



2. Ziehen Sie die Kunststoffverbindung heraus und entleeren Sie den Kondensatbehälter in ein Waschbecken.
3. Schieben Sie die Kunststoffverbindung ein und setzen Sie den Behälter ein.

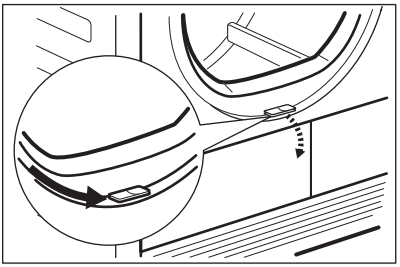
⚠ **Warnung!** Vergiftungsgefahr! Das Kondenswasser darf nicht getrunken oder für die Zubereitung von Speisen verwendet werden.

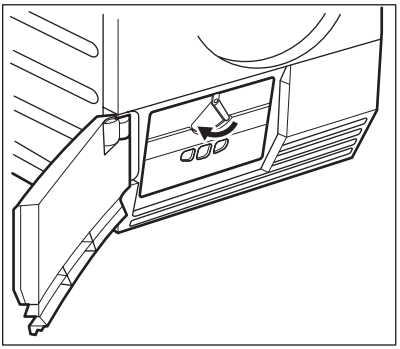
Das Kondenswasser kann als destilliertes Wasser, z. B. zum Bügeln mit einem Dampfbügeleisen, verwendet werden. Filtern Sie jedoch zuvor das Kondenswasser (z. B. mit einem Kaffeefilter), um eventuelle Rückstände oder Flusen zurückzuhalten.

REINIGEN DER WÄRMETAUSCHERFILTER

Vorsicht! Benutzen Sie den Wäschetrockner nie mit von Flusen zugesetzten Wärmetauscherfiltern. Dies könnte zur Beschädigung des Wäschetrockners führen. Außerdem erhöht sich auch der Energieverbrauch.

So reinigen Sie die Filter:



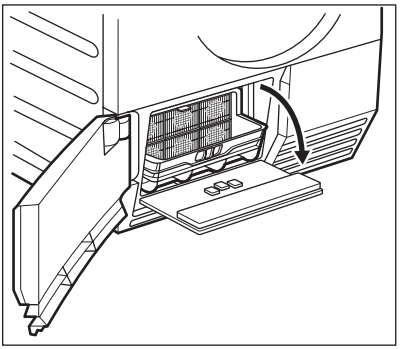


Verwenden Sie für die Reinigung des Wärmetauscherfachs keine scharfen Gegenstände.
Benutzen Sie den Trockner nie ohne Filter.

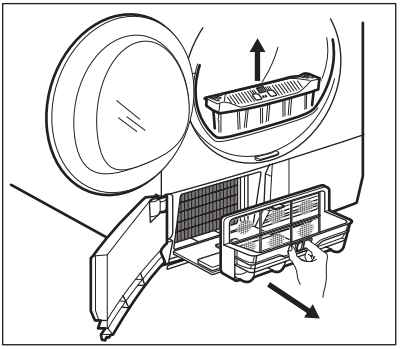
Wenn die Anzeige *Wärmetauscherfilter reinigen* leuchtet, müssen die Filter gereinigt werden.
Das Reinigungsintervall für die Filter hängt vom Wäschetyp und von der Wäschemenge ab.
Wenn Sie stets die maximale Beladungsmenge trocknen, reinigen Sie die Filter nach jedem Trockengang.

1. Öffnen Sie die Einfülltür.
2. Schieben Sie den Entriegelungsknopf am unteren Rand der Einfülltür zur Seite und öffnen Sie die Wärmetauschertür.

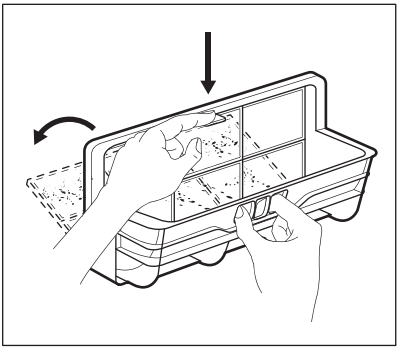
3. Drehen Sie die Verriegelung, um die Wärmetauscherabdeckung zu öffnen.



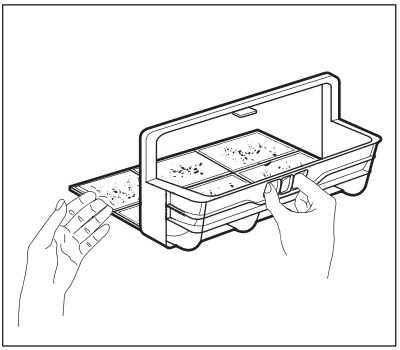
4. Klappen Sie die Abdeckung des Wärmetauscherfilters nach unten.



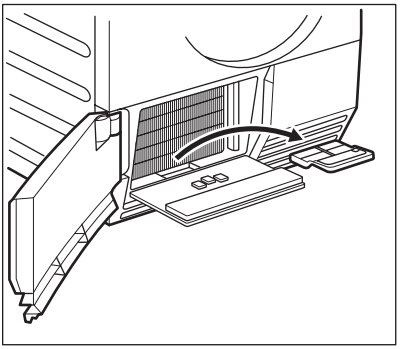
5. Ziehen Sie den Hauptfilter nach oben. Halten Sie den Wärmetauscherfilter fest und ziehen Sie ihn aus dem unteren Fach heraus.



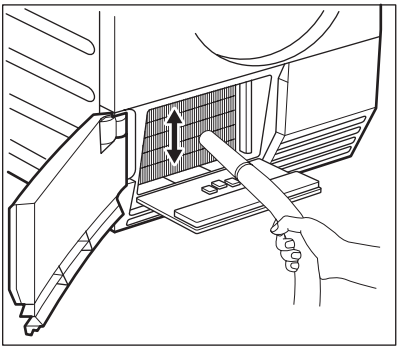
6. Drücken Sie auf den Haken, um den Filter zu öffnen.



7. Reinigen Sie den Filter mit der feuchten Hand. Reinigen Sie den Filter bei Bedarf mit einer Bürste und warmem Wasser.
   Schließen Sie den Filter.



8. Reinigen Sie den kleinen Filter im Sockel.



9. Entfernen Sie, je nach Bedarf, alle 6 Monate die Flusen aus dem Wärmetauscherfach. Hierfür können Sie einen Staubsauger benutzen.

10. Setzen Sie den kleinen Filter und den Wärmetauscherfilter wieder ein.
11. Schließen Sie die Wärmetauscherabdeckung.
12. Verriegeln Sie die Abdeckung, bis sie einrastet.
13. Schließen Sie die Abdeckung des Wärmetauscherfilters.
14. Schließen Sie die Wärmetauschertür.
15. Setzen Sie den Hauptfilter wieder ein.

REINIGEN DER TROMMEL

⚠ **Warnung!** Ziehen Sie vor der Reinigung des Geräts den Netzstecker.

Verwenden Sie einen handelsüblichen neutralen Reiniger zur Reinigung der Trommelinnenflächen und Wäscheabweiser. Trocknen Sie die gereinigten Flächen mit einem weichen Tuch.

⚠ **Vorsicht!** Verwenden Sie keine Scheuermittel oder Metallschwämmchen zum Reinigen der Trommel.

BEDIENFELD UND GEHÄUSE REINIGEN

Verwenden Sie einen handelsüblichen neutralen Reiniger zur Reinigung des Bedienfelds und Gehäuses.
Verwenden Sie zur Reinigung ein feuchtes Tuch. Trocknen Sie die gereinigten Flächen mit einem weichen Tuch.

⚠ **Vorsicht!** Verwenden Sie keine Möbelreiniger oder Reinigungsmittel, die eine Korrosion des Geräts verursachen können.

FEHLERSUCHE

FEHLERSUCHE

Problem[1)]	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Gerät funktioniert nicht.	Der Wäschetrockner ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen.	Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Kontrollieren Sie die Sicherung der Hausinstallation.
	Die Einfülltür ist offen.	Schließen Sie die Tür.
	Die ⏻ *Ein/Aus*-Taste wurde nicht gedrückt.	Drücken Sie die ⏻ *Ein/Aus*-Taste.
	Die Start/Pause -Funktion wurde nicht eingeschaltet.	Schalten Sie die Funktion Start/Pause ein.
	Das Gerät befindet sich im Standby-Modus.	Drücken Sie die ⏻ *Ein/Aus*-Taste.
Nicht zufriedenstellende Trockenergebnisse.	Es wurde ein falsches Programm eingestellt.	Wählen Sie ein geeignetes Programm. [2)]
	Der Filter ist verstopft.	Reinigen Sie den Filter. [3)]
	Die Funktion Trocken Plus war auf minimal gestellt.	Stellen Sie die Funktion Trocken Plus auf mittel oder maximal.
	Die Wärmetauscherfilter sind verstopft.	Reinigen Sie die Wärmetauscherfilter. [3)]
	Die Beladung des Geräts ist zu hoch.	Beachten Sie das maximale Fassungsvermögen.
	Das Lüftungsgitter ist verstopft.	Reinigen Sie das Lüftungsgitter am Boden des Geräts.
	Die Innenflächen der Trommel sind verschmutzt.	Reinigen Sie die Innenflächen der Trommel.
	Die Wasserhärte ist zu hoch.	Stellen Sie die entsprechende Wasserhärte ein.[4)].
Die Einfülltür schließt nicht.	Der Filter ist nicht eingerastet.	Setzen Sie den Filter korrekt ein.
	Zwischen der Tür und der Dichtung ist Wäsche eingeklemmt.	Laden Sie die Wäsche richtig in die Trommel.

Problem[1)]	Mögliche Ursache	Abhilfe
Err (*Fehler*) auf dem Display.	Sie haben nach dem Programmstart versucht, das Programm oder die Funktion zu ändern.	Schalten Sie den Wäschetrockner aus und wieder ein. Wählen Sie ein neues Programm.
	Die Funktion, die Sie einschalten möchten, lässt sich nicht mit dem ausgewählten Programm kombinieren.	Schalten Sie den Wäschetrockner aus und wieder ein. Wählen Sie ein neues Programm.
Keine Trommelbeleuchtung.	Defekte Trommelbeleuchtung.	Kontaktieren Sie den Kundendienst und lassen Sie die Trommelbeleuchtung austauschen.
Ungewöhnlicher Zeitablauf im Display.	Die voraussichtliche Programmdauer wird errechnet unter Berücksichtigung der Menge und Feuchtigkeit der Wäsche.	Dieser Vorgang erfolgt automatisch, es handelt sich nicht um eine Gerätestörung.
Das Programm ist ausgeschaltet.	Der Wasserbehälter ist voll.	Leeren Sie den Behälter[3)], betätigen Sie die Start/Pause -Funktion.
Der Trockengang ist zu kurz.	Es befindet sich nicht genügend Wäsche in der Trommel.	Wählen Sie ein Zeitprogramm.
	Die Wäsche ist zu trocken.	Wählen Sie ein Zeitprogramm oder eine höhere Trocknungsstufe (z. B. Extratrocken).
	Die Filter sind verstopft.	Reinigen Sie die Filter.
Der Trockengang ist zu lang.[5)]	Die Beladung des Geräts ist zu hoch.	Beachten Sie das maximale Fassungsvermögen.
	Die Wäsche wurde nicht genug geschleudert.	Schleudern Sie die Wäsche richtig.
	Die Raumtemperatur ist zu hoch, es handelt sich nicht um eine Gerätestörung.	Falls möglich, senken Sie die Raumtemperatur.

*1) Das Display zeigt eine Fehlermeldung an (z. B. **E51**): Schalten Sie den Wäschetrockner aus und wieder ein. Wählen Sie ein neues Programm. Schalten Sie die Funktion Start/Pause ein. Funktioniert das Gerät nicht? - Wenden Sie sich an den Kundendienst unter Angabe des Fehlercodes.*
2) Lesen Sie die Programmbeschreibung - siehe PROGRAMME
3) Siehe REINIGUNG UND PFLEGE.
4) Siehe Abschnitt WASSERHÄRTE im Kapitel TIPPS UND HINWEISE.
5) Hinweis: Nach spätestens 5 Stunden wird der Trockengang automatisch abgebrochen (siehe Abschnitt Ende des Trockengangs).

TECHNISCHE DATEN

CE

Höhe x Breite x Tiefe	850 x 600 x 600 mm (maximal 640 mm)
Trommelvolumen	118 Liter
maximale Tiefe bei geöffneter Einfülltür	1090 mm
maximale Breite bei geöffneter Einfülltür	950 mm
Höhenverstellbarkeit	850 mm (+ 15 mm - Fußeinstellung)
Gewicht des Geräts	57 kg
Max. Fassungsvermögen	**8** kg

Elektrische Spannung	230 V
Frequenz	50 Hz
Erforderliche Sicherung	5 A
Gesamte Leistungsaufnahme	1000 W
Energie-Effizienzklasse	**A+++**
Energieverbrauch kWh/Trockengang [1)]	**1,51** kWh
Jährlicher Energieverbrauch[2)]	176,92 kWh
Leistungsaufnahme im Ein-Zustand	0,11 W
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	0,11 W
Verwendungsart	Haushalt
Zulässige Umgebungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C

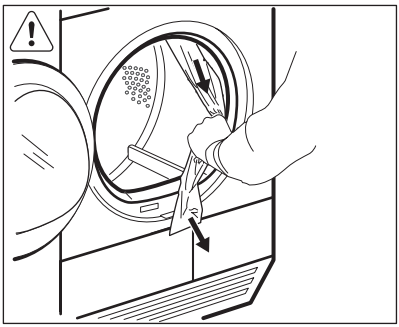
1) 8 kg Baumwollwäsche, geschleudert mit 1000 U/min gemäß EN 61121
2) Jährlicher Energieverbrauch in kWh, ausgehend von 160 Trockenprogrammen im Standard-Baumwollprogramm bei voller Beladung und bei Teilbeladung sowie des Verbrauchs der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme.. Der tatsächliche Energieverbrauch pro Trockenprogramm ist abhängig von der Nutzung des Gerätes (VERORDNUNG (EU) Nr. 392/2012).

MONTAGE

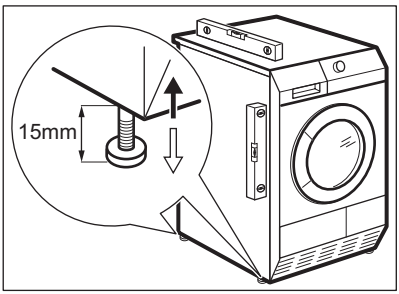
AUSPACKEN

⚠ Vorsicht!

Entfernen Sie vor dem Gebrauch das gesamte Verpackungsmaterial.
Entfernen der Styroporteile:
1. Öffnen Sie die Einfülltür.
2. Ziehen Sie den Kunststoffschlauch mit den Styroporteilen aus der Trommel heraus.

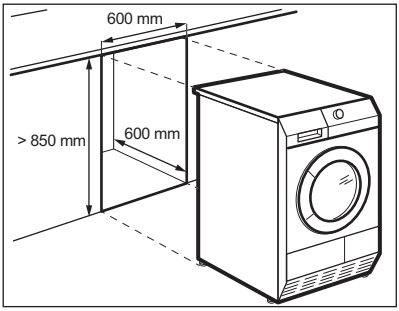


Die Höhe des Wäschetrockners ist verstellbar. Justieren Sie dazu die Füße (siehe Abbildung).



MONTAGE ALS EINBAUGERÄT

Das Gerät kann freistehend oder unter einer Küchenarbeitsplatte in einer Nische mit den entsprechenden Abmessungen montiert werden (siehe Abbildung).



TÜRANSCHLAG DER EINFÜLLTÜR WECHSELN

Die Einfülltür kann vom Benutzer an der gegenüberliegenden Seite angebracht werden. So kann die Wäsche in einigen Fällen einfacher eingelegt und entnommen werden. (Siehe separates Blatt.)

UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol ♺. Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

Wohin mit den Altgeräten?

Überall dort wo neue Geräte verkauft werden oder Abgabe bei den offiziellen SENS-Sammelstellen oder offiziellen SENS-Recyclern.
Die Liste der offiziellen SENS-Sammelstellen findet sich unter www.sens.ch.

VERPACKUNGSMATERIALIEN

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol ♺. Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern.

Electrolux. Thinking of you.

Partagez notre imagination sur www.electrolux.com

SOMMAIRE

Instructions de sécurité	27	Conseils	41
Description de l'appareil	30	Entretien et nettoyage	42
Accessoires	31	En cas d'anomalie de fonctionnement	48
Bandeau de commande	32	Caractéristiques techniques	49
Avant la première utilisation	34	Installation	50
Programmes	35	En matière de protection de l'environnement	51
Fonctions	37		
Utilisation quotidienne	39		

Sous réserve de modifications.

⚠ INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ

Avant d'installer et d'utiliser cet appareil, lisez soigneusement les instructions fournies. Le fabricant ne peut être tenu pour responsable des dommages et blessures liés à une mauvaise installation ou utilisation. Conservez toujours cette notice avec votre appareil pour vous y référer ultérieurement.

SÉCURITÉ DES ENFANTS ET DES PERSONNES VULNÉRABLES

⚠ **Avertissement** Risque d'asphyxie, de blessure ou d'invalidité permanente.

- Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des enfants ou des personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales, ou le manque d'expérience et de connaissance les empêchent d'utiliser l'appareil sans risque lorsqu'ils sont sans surveillance ou en l'absence d'instruction d'une personne responsable qui puisse leur assurer une utilisation de l'appareil sans danger.
- Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil.
- Ne laissez pas les emballages à la portée des enfants.
- Ne laissez pas les détergents à la portée des enfants.
- Tenez les enfants et les animaux éloignés du hublot de l'appareil lorsque celui-ci est ouvert.
- Les enfants ne doivent pas nettoyer ni entreprendre une opération de maintenance sur l'appareil sans surveillance.

INSTALLATION

- Retirez l'intégralité de l'emballage.
- N'installez pas et ne branchez pas un appareil endommagé.
- Suivez scrupuleusement les instructions d'installation fournies avec l'appareil.
- Assurez-vous que le sol sur lequel vous installez l'appareil est plat, stable, résistant à la chaleur et propre.
- N'installez pas l'appareil ou ne l'utilisez pas dans un endroit où la température ambiante est inférieure à 5 °C ou supérieure à 35 °C.
- L'appareil ne doit pas être installé derrière une porte à serrure, une porte coulissante ni une porte battante dotée d'une charnière du côté opposé à l'appareil qui pourrait empêcher l'ouverture complète du hublot.
- L'appareil est lourd, soyez toujours prudent lorsque vous le déplacez. Portez toujours des gants de sécurité.
- Déplacez toujours l'appareil à la verticale.
- La surface arrière de l'appareil doit être positionnée contre le mur.
- Assurez-vous que de l'air circule entre l'appareil et le sol.
- Assurez-vous que les aérations se trouvant à la base de l'appareil (si présentes) ne sont pas bouchées par de la moquette.

- L'air d'échappement ne doit pas être déchargé dans un tuyau utilisé pour les fumées d'échappement d'appareils à combustion de gaz et autres combustibles. (si présent)
- Si le sèche-linge est placé au-dessus d'un lave-linge, utilisez le kit de superposition. Le kit de superposition, disponible auprès d'un revendeur agréé, ne peut être utilisé qu'avec l'appareil indiqué dans les instructions (fournies avec l'accessoire). Lisez attentivement les instructions avant de procéder à l'installation (reportez-vous au livret d'installation).
- Aérez suffisamment la pièce pour éviter le reflux de gaz provenant d'appareils utilisant d'autres combustibles, y compris les flammes nues.
- L'appareil peut être installé de façon autonome ou sous un plan de travail de cuisine si un espace correct est disponible (reportez-vous au livret d'installation).
- Une fois l'appareil installé à son emplacement permanent, vérifiez qu'il est bien de niveau à l'aide d'un niveau à bulle. S'il n'est pas de niveau, réglez les pieds jusqu'à ce qu'il le soit.

Branchement électrique

⚠ **Avertissement** Risque d'incendie ou d'électrocution.

- L'appareil doit être relié à la terre.
- Vérifiez que les données électriques figurant sur la plaque signalétique correspondent à celles de votre réseau. Si ce n'est pas le cas, contactez un électricien.
- Utilisez toujours une prise de courant de sécurité correctement installée.
- N'utilisez pas d'adaptateurs multiprises ni de rallonges.
- Veillez à ne pas endommager la fiche secteur ni le câble d'alimentation. Le remplacement du cordon d'alimentation de l'appareil doit être effectué par notre service après-vente.
- Ne connectez la fiche d'alimentation à la prise de courant qu'à la fin de l'installation. Assurez-vous que la prise de courant est accessible une fois l'appareil installé.
- Ne tirez jamais sur le câble d'alimentation électrique pour débrancher l'appareil. Tirez toujours sur la prise.
- Ne touchez jamais le câble d'alimentation ou la prise avec des mains mouillées.
- Cet appareil est conforme aux directives CEE.

UTILISATION

⚠ **Avertissement** Risque d'incendie, d'explosion, de choc électrique ou d'endommagement de l'appareil

- Utilisez cet appareil uniquement dans un environnement domestique.
- Ne modifiez pas les caractéristiques de cet appareil.
- Le cycle de séchage se termine par une phase sans chauffage (cycle de refroidissement) pour éviter que le linge ne subisse des dommages.
  Si vous arrêtez l'appareil avant la fin du cycle de séchage, retirez et étalez immédiatement tous les articles afin que la chaleur puisse se dissiper.
- Si vous utilisez un assouplissant ou des produits similaires, respectez les instructions figurant sur l'emballage.
- N'utilisez pas l'appareil sans filtre. Nettoyez le filtre à peluches avant ou après chaque utilisation.
- Retirez les peluches accumulées dans l'appareil.
- Ne séchez pas d'articles endommagés contenant un rembourrage ou un garnissage.
- Ne séchez pas d'articles en mousse de caoutchouc (mousse de latex), de bonnets de bains, de textiles imperméables ni d'articles doublés en caoutchouc.
- Avant de sécher des articles ayant été en contact avec des produits tels que huile de cuisson, acétone, alcool, essence, kérosène, produit détachant, térébenthine, cire ou décapant pour cire, nettoyez-les avec de l'eau chaude et une plus grande quantité de lessive.
- Ne séchez pas d'articles sur lesquels ont été utilisés des produits de nettoyage chimiques industriels.
- Vérifiez que les poches des vêtements à sécher ne contiennent pas de briquet à gaz ni d'allumettes.
- Séchez uniquement les textiles adaptés au séchage dans un sèche-linge. Suivez les instructions figurant sur l'étiquette des textiles.

- Ne faites sécher que du linge propre dans l'appareil.
- Si vous avez lavé votre linge avec un produit détachant, lancez un cycle de rinçage supplémentaire avant de démarrer le sèche-linge.
- N'utilisez pas l'eau de condensation/distillée pour préparer des boissons ni pour cuisiner. Elle peut entraîner des problèmes de santé chez les personnes et les animaux domestiques.
- Ne montez pas sur le hublot ouvert de votre appareil ; ne vous asseyez pas dessus.
- Respectez la charge maximale de 8 kg (reportez-vous au chapitre « Tableau des programmes »).
- N'introduisez pas de linge non essoré dans le sèche-linge.

ENTRETIEN ET NETTOYAGE

⚠ **Avertissement** Risque de blessure corporelle ou de dommages matériels.

- Avant toute opération d'entretien, éteignez l'appareil et débranchez la prise secteur.
- Ne pulvérisez pas d'eau ni de vapeur pour nettoyer l'appareil.
- Nettoyez l'appareil avec un chiffon doux humide. Utilisez uniquement des produits de lavage neutres. N'utilisez pas de produits abrasifs, de tampons à récurer, de solvants ou d'objets métalliques.

ÉCLAIRAGE INTERNE

⚠ **Avertissement** Risque de blessure.

Rayonnement DEL visible, ne fixez pas directement le faisceau.

ⓘ Les ampoules classiques ou halogènes utilisées dans cet appareil sont destinées uniquement à un usage avec des appareils ménagers. Ne les utilisez pas pour éclairer votre logement.
Pour remplacer l'éclairage intérieur, contactez le service après-vente.

MISE AU REBUT

⚠ **Avertissement** Risque de blessure ou d'asphyxie.

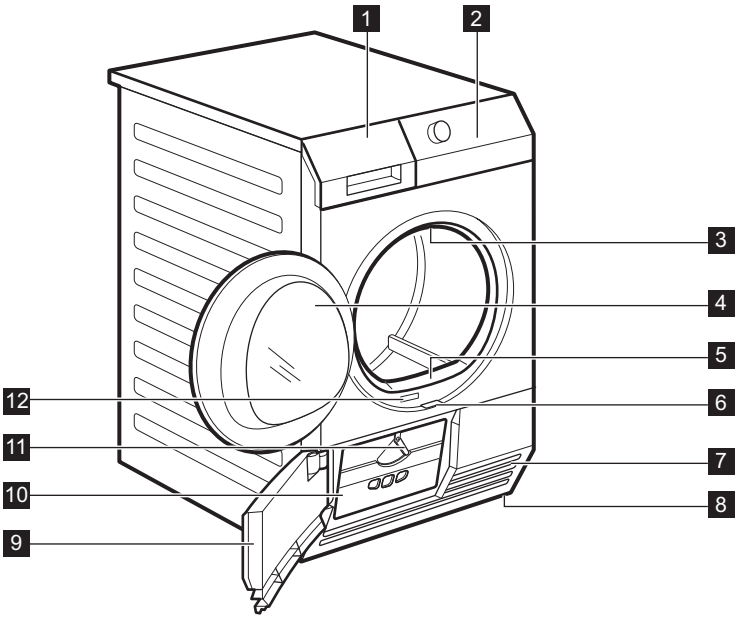
- Débranchez l'appareil de l'alimentation électrique.
- Coupez le câble d'alimentation au ras de l'appareil et mettez-le au rebut.
- Retirez le dispositif de verrouillage de la porte pour empêcher les enfants et les animaux de s'enfermer dans l'appareil.

Compresseur

⚠ **Avertissement** Risque de dommage de l'appareil.

- Dans le sèche-linge, le compresseur et son système sont remplis d'un agent spécial ne contenant pas d'hydrochlorofluorocarbures. Ce circuit doit rester hermétique. Tout endommagement du circuit peut entraîner une fuite.

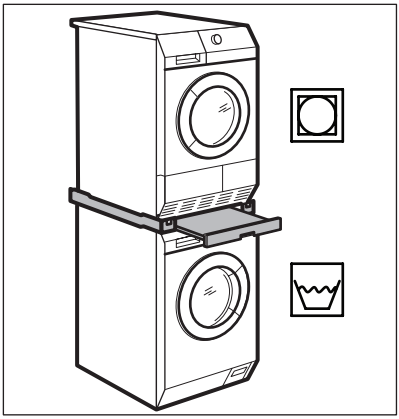
DESCRIPTION DE L'APPAREIL



1. Réservoir d'eau
2. Bandeau de commande
3. Éclairage du tambour
4. Hublot de chargement (réversible)
5. Filtre principal
6. Levier coulissant pour ouvrir la trappe du condenseur thermique
7. Fentes pour circulation d'air
8. Pieds réglables
9. Porte du condenseur thermique
10. Portillon des filtres du condenseur thermique
11. Manette de verrouillage
12. Plaque signalétique

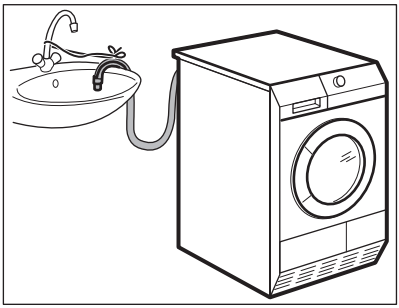
ACCESSOIRES

KIT DE SUPERPOSITION



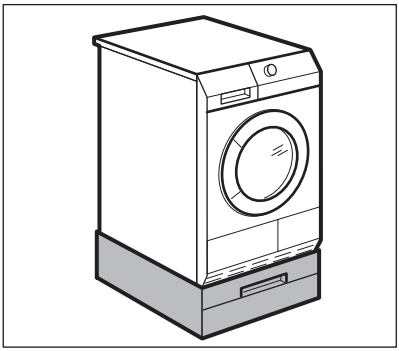
Nom de l'accessoire : SKP11, STA8, STA9
Disponible auprès de votre magasin vendeur agréé. Le kit de superposition ne peut être utilisé qu'avec les lave-linge indiqués dans le livret. Reportez-vous au livret joint.
Lisez attentivement la notice fournie avec l'accessoire.

KIT D'ÉVACUATION



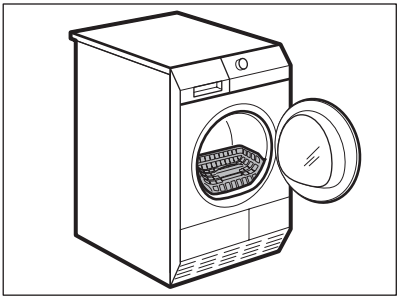
Nom de l'accessoire : DK11.
Il est disponible chez votre magasin vendeur agréé (peut se fixer à certains types de sèche-linge)
L'accessoire est destiné à la vidange directe de l'eau de condensation dans une cuvette, un siphon, une rigole, etc. Après l'installation, le bac d'eau de condensation est vidangé automatiquement. Le bac d'eau de condensation doit demeurer dans l'appareil.
Le tuyau doit être installé à une hauteur comprise entre 50 cm au minimum et 1 m au maximum du niveau du sol. Ce tuyau ne doit pas faire de boucle. Si nécessaire, réduisez la longueur du tuyau.
Lisez attentivement la notice fournie avec l'accessoire.

SOCLE À TIROIR



Nom de l'accessoire : PDSTP10.
Il est disponible auprès de votre magasin vendeur agréé.
Sert à surélever l'appareil à un niveau permettant la charge et le retrait aisés du linge.
Le tiroir peut servir au stockage du linge comme par ex. : les serviettes ainsi que des produits de nettoyage et autres.
Lisez attentivement la notice fournie avec cet accessoire.

GRILLE DE SÉCHAGE



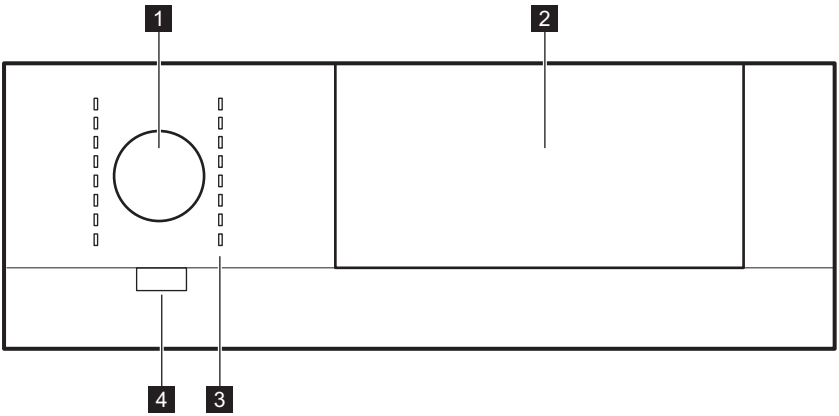
Nom de l'accessoire : RA5, RA6, RA11, RA12

Il est disponible chez votre magasin vendeur agréé (peut se fixer à certains types de sèche-linge). Vérifiez auprès de votre vendeur ou sur le site Internet que l'accessoire est compatible avec votre appareil.
Grille de séchage pour laisser sécher le linge délicat en toute sécurité dans le sèche-linge :

- chaussures de sport
- laine
- peluches
- lingerie

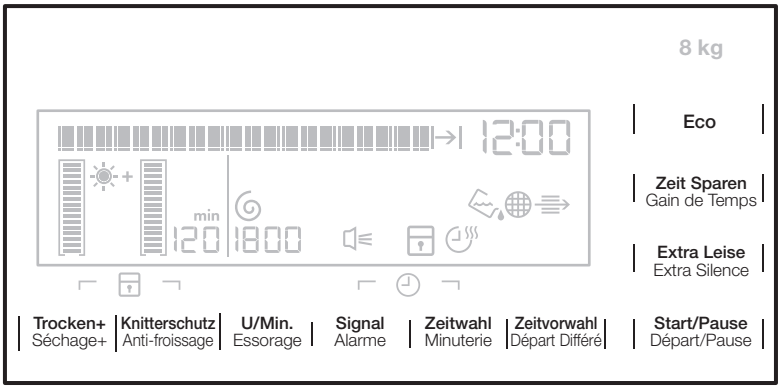
Lisez attentivement la notice fournie avec l'accessoire.

BANDEAU DE COMMANDE



1 Sélecteur de programme
2 Panneau tactile et écran
3 Voyants des programmes
4 La touche *Marche/Arrêt* ⏻ avec la fonction Auto Off

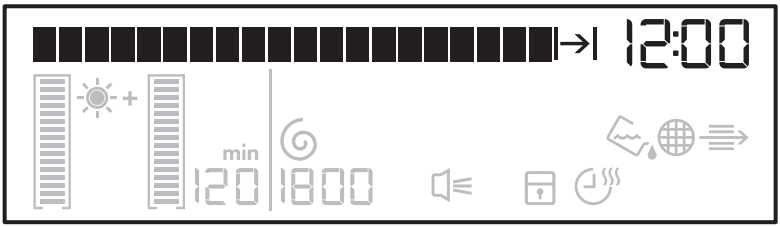
BANDEAU TACTILE



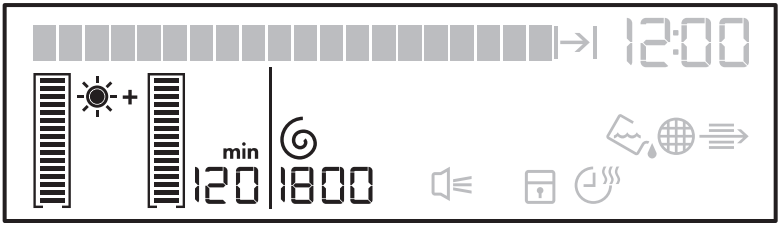
Au lieu d'appuyer sur une touche, pour régler une fonction vous devez appuyer sur la zone portant le nom de cette fonction. Chaque zone située entre les marques verticales est *sensible* à la pression du doigt de l'utilisateur.

Pour une sélection précise, appuyez sur le point central de la zone, entre les marques verticales. Ne portez pas de gants lorsque vous appuyez sur le bandeau pour régler des fonctions. Assurez-vous que le bandeau est toujours propre et sec.

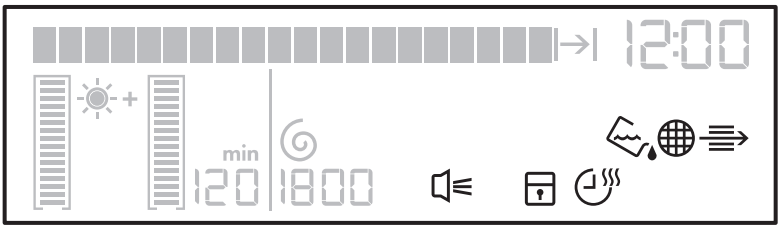
ÉCRAN



Symbole	Description
Time of day	barre de texte
12 : 00	horloge
|→|2.00	durée du programme
→|16 : 20	heure estimée de fin du programme
→|16 : 30	heure estimée de fin du programme minuté (plage de durée du programme : de 10 à 120 minutes).
→|16 : 50	heure estimée de fin du programme avec départ différé (plage de délai de départ différé : de 30 minutes à 20 heures).



Symbole	Description
	niveau Très sec : minimal, modéré, maximal
-- , 30 – 120	durée Anti-froissage : par défaut, plage (de 30 à 120 min)
800–1800 ---	essorage initial du linge (de 800 à 1 800 tr/min) par défaut



Symbole	Description
	symbole de rappel de *vidange du bac d'eau de condensation*
	symbole de rappel de *nettoyage du filtre principal*
	symbole de rappel de *nettoyage des filtres du condenseur thermique*
	alarme activée
	sécurité enfants activée
	fonction Minuterie activée

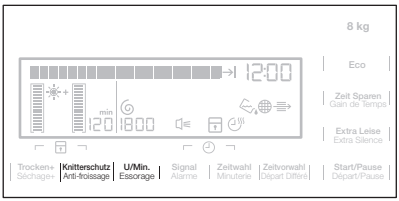
AVANT LA PREMIÈRE UTILISATION

Nettoyez le tambour du sèche-linge avec un chiffon humide ou sélectionnez un programme court (par ex. un programme de 30 minutes) avec une charge de chiffons humides.
Au début du programme de séchage (pendant 3 à 5 min), l'appareil fera un peu plus de bruit. Ceci est lié au démarrage du compresseur et ceci est normal comme pour tous les appareils alimentés par un compresseur comme : les réfrigérateurs, les congélateurs

LANGUE

La première fois que vous utilisez l'appareil, la langue par défaut s'affiche à l'écran. Vous pouvez la confirmer ou sélectionner une autre langue dans la liste des langues disponibles.
Pour définir une autre langue :
1. Tournez le sélecteur de programme pour sélectionner la langue souhaitée.
2. Pour enregistrer votre sélection, appuyez sur la fonction Départ/Pause .

Vous pouvez modifier la langue à tout moment.
Pour définir une autre langue :
1. Appuyez simultanément sur les 2 fonctions indiquées sur l'illustration et maintenez appuyé jusqu'à ce que la langue souhaitée s'affiche à l'écran.



2. Tournez le sélecteur de programme pour sélectionner la nouvelle langue.
3. Pour enregistrer votre sélection, appuyez sur la fonction Départ/Pause .

HORLOGE

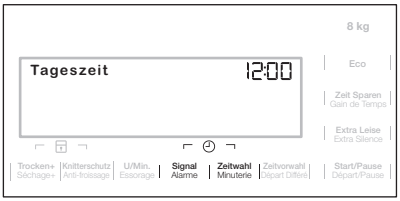
La première fois que vous utilisez l'appareil, l'heure par défaut s'affiche à l'écran. Vous pouvez la confirmer ou régler une heure différente.
Pour régler l'heure :
1. Tournez le sélecteur de programme pour régler les heures.
2. Pour enregistrer votre sélection, appuyez sur la fonction Départ/Pause .
3. Tournez le sélecteur de programme pour régler les minutes.

4. Pour enregistrer votre sélection, appuyez sur la fonction Départ/Pause .

Vous pouvez modifier l'heure à tout moment.

Pour régler l'heure :

1. Appuyez simultanément sur les 2 fonctions indiquées sur l'illustration et maintenez appuyé jusqu'à ce que les heures se mettent à clignoter.
2. Tournez le sélecteur de programme pour régler les heures.
3. Pour enregistrer votre sélection, appuyez sur la fonction Départ/Pause .
4. Tournez le sélecteur de programme pour régler les minutes.
5. Pour enregistrer votre sélection, appuyez sur la fonction Départ/Pause .



PROGRAMMES

Programmes	Charge 1)	Propriétés	Étiquette d'entretien des textiles
Coton			
Très Sec	8 kg	Séchage de vêtements en coton. Degré de séchage : très sec.	
Prêt à Ranger 2)3)	8 kg	Séchage de vêtements en coton. Degré de séchage : prêt à ranger.	
Prêt à Repasser 2)	8 kg	Séchage de vêtements en coton. Degré de séchage : prêt à repasser.	
Jeans	8 kg	Séchage des vêtements décontractés tels que les jeans, les sweats, avec différentes épaisseurs de tissu (par ex. au niveau du poignet, du col ou des coutures).	
Draps	3 kg	Séchage de linge de lit comme : draps, taies d'oreillers, couvre-lits.	
Couette	3 kg	Séchage de couettes simples ou doubles et d'oreillers (garnissage en plumes, duvet ou synthétique).	
Minuterie	8 kg	Séchage complet du linge pendant la durée de séchage sélectionnée par l'utilisateur. La durée doit être proportionnelle à la charge. Pour sécher un seul article ou de petites quantités de linge, nous vous recommandons d'utiliser des durées courtes.	
Mix Extra Court	3 kg	Séchage à basse température de textiles en coton et synthétiques.	
Synthétiques			

Programmes	Charge 1)	Propriétés	Étiquette d'entretien des textiles
Très Sec	3,5 kg	Séchage de vêtements en textiles synthétiques. Degré de séchage : très sec.	
Prêt à Ranger 2)	3,5 kg	Séchage de vêtements en textiles synthétiques. Degré de séchage : prêt à ranger.	
Prêt à Repasser	3,5 kg	Séchage de vêtements en textiles synthétiques. Degré de séchage : prêt à repasser.	
Repassage Facile	1 kg (ou 5 chemises)	Séchage des vêtements faciles à entretenir, tels que les chemises et chemisiers ; pour limiter l'effort de repassage. Les résultats peuvent varier en fonction des différents types de tissus et de finitions. Mettez le linge directement dans le sèche-linge. Une fois le cycle terminé, sortez le linge sec immédiatement et accrochez-le sur un cintre.	
Blousons	2 kg	Séchage de vêtements de plein air, de travail, en velours, d'imperméables et de tissus perméables à l'air, de vestes à molleton ou doublure isolante amovible.	
Microfibres	2 kg	Séchage des tenues de sport, textiles fins, à micro-fibres, en polyester, ne nécessitant pas de repassage.	
Soie / Lingerie	1 kg	Séchage de la soie/lingerie au moyen d'air chaud et d'un mouvement délicat.	
Laine	1 kg	Séchage de vêtements en laine. Les vêtements seront doux et confortables. Nous vous recommandons de sortir immédiatement les vêtements sitôt le programme terminé. Le cycle de séchage Laine de ce sèche-linge a été testé et approuvé par la Woolmark Company. Ce cycle convient pour le séchage des vêtements en laine marqués « lavage à la main », à condition que lesdits vêtements soient lavés dans un cycle de lavage à la main agréé par Woolmark et séchés à la machine conformément aux instructions fournies par le fabricant. (M1129). Si le niveau d'humidité résiduelle du linge est hors tolérances (trop humide ou trop sec), ajustez le programme à l'aide de la fonction Séchage + . WOOLMARK APPAREL CARE ★★☆ gold	

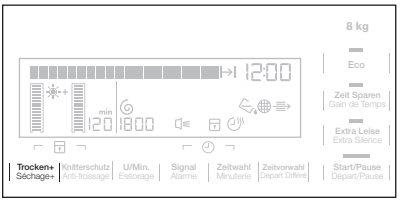
1) Poids maximal des vêtements secs

2) Uniquement pour les instituts de test :
pour effectuer un test de performance, utilisez les programmes standard spécifiés dans le document EN 61121. Si le niveau d'humidité résiduelle du linge est hors tolérances, ajustez le programme à l'aide de la fonction Séchage + .
Nettoyez le filtre principal du filtre du condenseur thermique après chaque cycle.

3) Conformément à la norme EU 932/2012
Le programme « Prêt à Ranger » est le « programme standard pour le coton ».
Il est adapté pour sécher du linge en coton humide et sa consommation électrique est la plus satisfaisante.

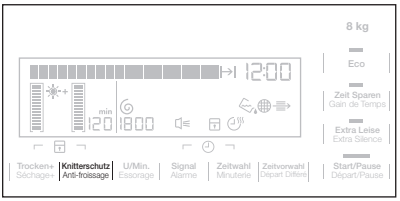
FONCTIONS

FONCTION SÉCHAGE PLUS



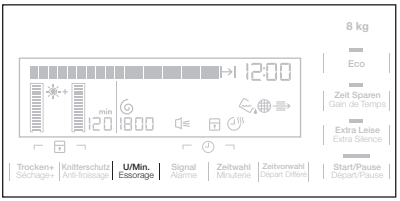
Cette fonction permet d'adapter le degré de séchage du linge. Trois choix sont possibles :
minimum - la sélection qui est liée par défaut au programme.
moyen — la sélection pour obtenir un linge plus sec.
maximum — la sélection pour obtenir un linge encore plus sec.

FONCTION ANTI-FROISSAGE



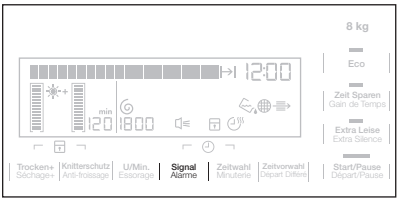
Prolonge de 30, 60, 90 ou 120 minutes la phase anti-froissage standard (30 minutes) à la fin du cycle de séchage. Cette fonction évite le froissage du linge. Le linge peut être retiré durant la phase anti-froissage.

FONCTION ESSORAGE



Cette fonction aide à définir les meilleures conditions de séchage du linge. Vous pouvez utiliser cette fonction si vous connaissez la vitesse d'essorage initiale lorsque vous procédez au lavage. Le linge contient moins d'eau si la vitesse d'essorage est élevée.

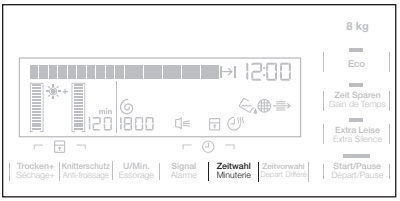
FONCTION ALARME



Lorsque la fonction Alarme est activée, l'alarme rententit :
- à la fin du cycle
- au démarrage et à la fin de la phase d'anti-froissage
- lors de l'interruption du cycle

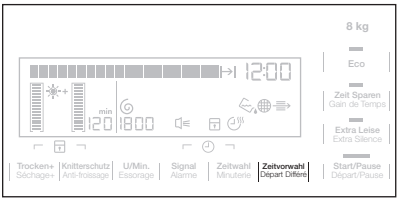
Par défaut, l'alarme est activée. Vous pouvez utiliser cette fonction pour activer ou désactiver l'alarme sonore.

FONCTION MINUTERIE



Fonctionne uniquement avec le programme Minuterie . Elle permet à l'utilisateur de régler une durée spéciale pour le programme de séchage, d'un minimum de 10 min à un maximum de 2 heures (par paliers de 10 min).

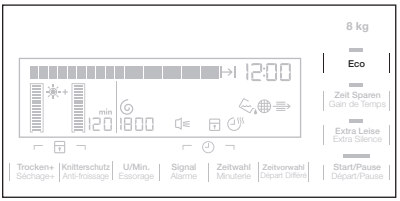
FONCTION DÉPART DIFFÉRÉ



Permet de retarder le départ du programme de séchage, d'un minimum de 30 min à un maximum de 20 heures.

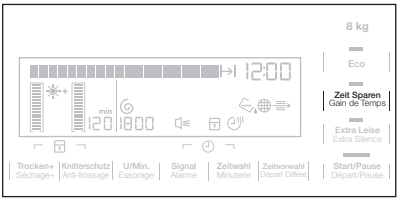
1. Sélectionnez le programme et les fonctions de séchage.
2. Appuyez à plusieurs reprises sur la touche Départ Différé jusqu'à ce que le délai souhaité s'affiche (par exemple, 2h si le programme doit démarrer au bout de 12 heures.)
3. Pour activer la fonction Départ Différé , appuyez sur la touche Départ/Pause . Le délai restant avant le départ diminue sur l'affichage.

FONCTION ECO



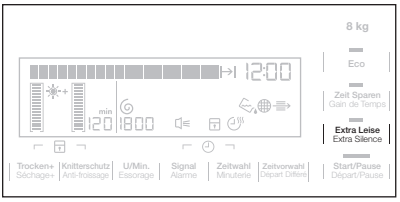
Par défaut, cette fonction est activée avec tous les programmes, à l'exception du programme Mix Extra Court .
La consommation d'énergie est à son plus bas niveau.
La fonction Eco est désactivée si la fonction Gain de Temps ou Extra Silence est activée.

FONCTION GAIN DE TEMPS



Diminue la durée du cycle sans affecter la qualité du séchage. Le temps de séchage peut être réduit de 30 % pour le coton, et de 40 % pour les textiles synthétiques.
L'appareil utilise la consommation d'énergie la plus élevée pour fonctionner.

FONCTION EXTRA SILENCE



Le niveau sonore de l'appareil est bas, 62 dBa, sans affecter la qualité de séchage. L'appareil fonctionne lentement, et la durée du cycle est plus longue.

Programmes[1)]	Fonctions						
	Séchage +	Anti-froissage	Essorage	Minuterie	Eco[2)]	Gain de Temps	Extra Silence
Coton , Très sec	■	■	■		■	■	■
Coton , Prêt à Ranger	■	■	■		■	■	■
Coton , Prêt à Repasser	■	■	■		■	■	
Jeans	■	■	■		■	■	
Draps	■	■	■		■		
Couette	■		■		■		
Minuterie		■		■	■		
Mix Extra Court	■	■	■			■	
Synthétiques , Très sec	■	■	■		■	■	■
Synthétiques , Prêt à Ranger	■	■	■		■	■	■
Synthétiques , Prêt à Repasser	■	■	■		■	■	
Repassage Facile	■	■	■		■		
Blousons	■		■		■		
Microfibres	■	■	■		■		
Soie / Lingerie	■		■		■		
Laine	■			■[3)]	■		

1) Conjointement au programme, vous pouvez régler 1 ou plusieurs fonctions.
2) Cette fonction est désactivée si la fonction Gain de Temps ou Extra Silence est activée.
3) Uniquement avec la grille de séchage (reportez-vous au chapitre ACCESSOIRES).

UTILISATION QUOTIDIENNE

PRÉPARATION DU LINGE

Important Séchez uniquement le linge adapté au séchage dans le sèche-linge. Veillez à ce que le linge soit adapté au séchage dans le sèche-linge. Vérifiez le symbole tissu sur les vêtements.

Symbole tissu	Propriété
◯	Séchable au sèche-linge
◎	Séchable au sèche-linge à température standard
⊙	Séchable au sèche-linge à température réduite

Symbole tissu	Propriété
⊠	Non séchable au sèche-linge

Préparez le linge de manière adéquate :
- fermez les fermetures éclair, boutonner les housses de couettes et nouez les liens ou rubans (par ex. ceintures de tabliers) - le linge peut s'entremêler ;
- veillez à vider les poches - retirez les pièces métalliques (trombones, épingles de sûreté, etc.) ;
- retournez sur l'envers les articles doublés (par ex. les anoraks avec doublure en coton : la doublure doit être à l'extérieur).

Séchage indépendant :
- coton et lin avec les programmes Coton
- tissus synthétiques et mélangés avec les programmes Synthétiques
- de manière séparée, les textiles de couleur vive et ceux de couleur claire - les couleurs peuvent déteindre
- lainages et bonneterie uniquement avec les programmes applicables - les vêtements peuvent rétrécir

Important Ne mettez pas une quantité de linge dépassant la charge maximale de **8** kg.

CHARGEMENT DU LINGE

1. Ouvrez la porte de l'appareil
2. Introduisez le linge, sans le comprimer.
3. Fermez la porte de l'appareil.

⚠ **Attention** Ne coincez pas de linge entre la porte de l'appareil et le joint en caoutchouc.

MISE EN FONCTIONNEMENT DE L'APPAREIL

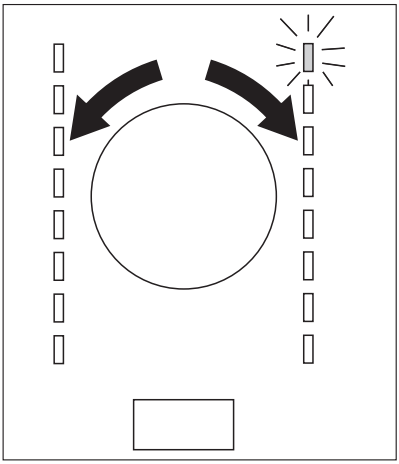
Appuyez sur la touche *Marche/Arrêt* ⏻ pour mettre l'appareil en fonctionnement ou à l'arrêt. Quand l'appareil est en fonctionnement, certaines indications sont affichées sur l'écran.

FONCTION AUTO OFF

Pour réduire la consommation d'énergie, la fonction Auto Off éteint automatiquement l'appareil :
- si la touche Départ/Pause n'a pas été actionnée dans un délai de 5 minutes.
- 5 minutes après la fin du programme.

Appuyez sur la touche *Marche/Arrêt* ⏻ pour allumer l'appareil.

RÉGLAGE D'UN PROGRAMME

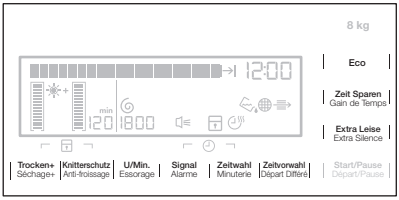


Utilisez le sélecteur pour régler le programme. Le temps restant du programme apparaît sur l'écran.

ℹ Le temps de séchage que vous voyez s'afficher s'applique à une charge de 5 kg pour les programmes coton et jeans. Pour les autres programmes, le temps de séchage est en fonction des charges recommandées. Pour les programmes coton et jeans avec une charge de plus de 5 kg, le temps de séchage est plus long.

FONCTIONS SPÉCIALES

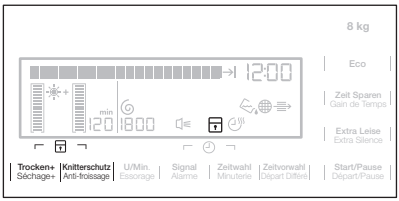
Conjointement au programme, vous pouvez régler 1 ou plusieurs fonctions spéciales. Appuyez sur le nom de la fonction concernée pour l'activer ou la désactiver.



Lorsque la fonction est activée, le symbole correspondant s'affiche à l'écran.

FONCTION SÉCURITÉ ENFANTS

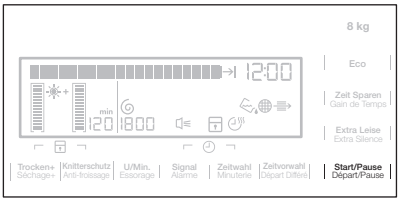
La sécurité enfants peut être activée pour empêcher les enfants de jouer avec l'appareil. La sécurité enfants verrouille toutes les fonctions et le sélecteur de programme (cette fonction ne verrouille pas la touche ⏻ *Marche/Arrêt*). Pour activer la sécurité enfants, appuyez simultanément sur les zones des fonctions Séchage + et Anti-froissage . Lorsque la fonction est activée, le symbole 🔒 s'affiche à l'écran.



Pour la désactiver, appuyez de nouveau sur les zones des fonctions ci-dessus jusqu'à ce que le symbole disparaisse.
Vous pouvez activer la fonction Sécurité enfants :

- avant d'appuyer sur la fonction Départ/Pause , ce qui empêche l'appareil de démarrer ;
- après avoir appuyé sur la fonction Départ/Pause , ce qui désactive toutes les touches et le sélecteur de programme.

DÉPART D'UN PROGRAMME



Pour démarrer un programme, appuyez sur la zone de la fonction Départ/Pause , comme indiqué sur l'illustration. Le voyant situé au-dessus s'allume en rouge.

CHANGEMENT DE PROGRAMME

Pour changer de programme appuyez sur la touche ⏻ *Marche/Arrêt* pour mettre à l'arrêt l'appareil. Appuyez sur ⏻ *Marche/Arrêt* pour mettre l'appareil en fonctionnement, puis sélectionnez de nouveau le programme.

À LA FIN DU PROGRAMME

Une fois le cycle de séchage terminé, le symbole 🔒 clignote sur l'affichage. Si la fonction Alarme est activée, un signal sonore intermittent retentit pendant une minute.
Pour sortir le linge :

1. Appuyez sur la touche Auto/Off pendant 2 secondes pour éteindre l'appareil.
2. Ouvrez le hublot de l'appareil.
3. Sortez le linge.
4. Fermez le hublot de l'appareil.

Important Après chaque cycle de séchage :

- nettoyez les filtres
- vidangez le bac à eau

(Reportez-vous au chapitre *ENTRETIEN ET NETTOYAGE*.)

CONSEILS

CONSEILS ÉCOLOGIQUES

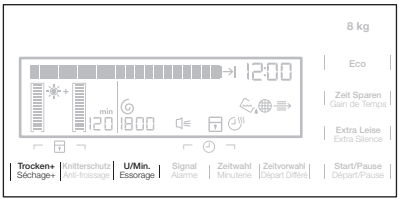
- N'utilisez pas d'assouplissant pour le lavage et le séchage. Le sèche-linge adoucit automatiquement le linge.
- Utilisez l'eau de condensation comme de l'eau distillée, par ex. dans un fer à repasser à vapeur. Nettoyez l'eau de condensation si nécessaire (par ex. avec un filtre à café) pour enlever les petites peluches qui peuvent s'y trouver.
- Maintenez toujours dégagées les fentes de circulation d'air au fond de l'appareil.
- Respectez les charges indiquées au chapitre consacré aux programmes.
- Veillez à maintenir une bonne circulation d'air autour de l'appareil.

- Nettoyez les filtres après chaque cycle de séchage.
- Essorez suffisamment le linge avant de le sécher.

DURETÉ ET CONDUCTIVITÉ DE L'EAU

La dureté de l'eau peut varier selon les endroits. La dureté de l'eau peut affecter sa conductivité et le fonctionnement du capteur de conductivité de l'appareil. Si vous connaissez la valeur de conductivité de votre eau, vous pouvez régler le capteur afin d'obtenir de meilleurs résultats de séchage.
Pour modifier la conductivité du capteur :

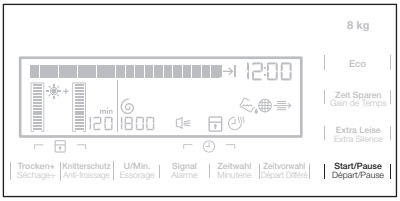
1. Tournez le sélecteur de programme sur un programme disponible.
2. Appuyez simultanément sur les 2 fonctions indiquées sur l'illustration.



Maintenez l'appui jusqu'à ce que l'un des symboles s'affiche à l'écran :

- [0 _ faible conductivité <300 µS/cm
- [0 = conductivité moyenne 300-600 µS/cm
- [0 ≡ conductivité élevée >600 µS/cm

3. Appuyez sur Départ/Pause à plusieurs reprises jusqu'à obtention du niveau souhaité :

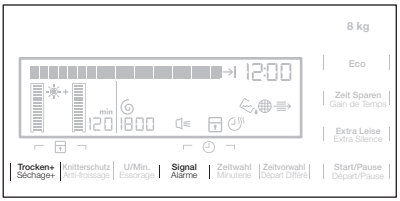


4. Pour mémoriser le réglage, appuyez simultanément sur les 2 fonctions comme indiqué au point 2.

SYMBOLE DE RAPPEL DE VIDANGE DU BAC D'EAU DE CONDENSATION

Par défaut, le symbole est toujours allumé. Il s'allume en fin de cycle ou lorsque le bac d'eau de condensation est plein. Si vous utilisez un équipement externe pour vidanger le bac d'eau de condensation, le symbole peut être éteint.
Pour activer ou désactiver le symbole :

1. Tournez le sélecteur de programme sur un programme disponible.
2. Appuyez simultanément sur les 2 fonctions indiquées sur l'illustration



et maintenez appuyé jusqu'à l'affichage du réglage approprié :

- le symbole est éteint et _ _ 0 s'allume : le symbole est éteint en permanence
- le symbole est allumé et _ _ 1 s'allume ; le symbole est activé

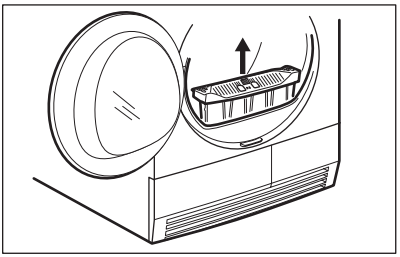
ENTRETIEN ET NETTOYAGE

NETTOYAGE DU FILTRE PRINCIPAL

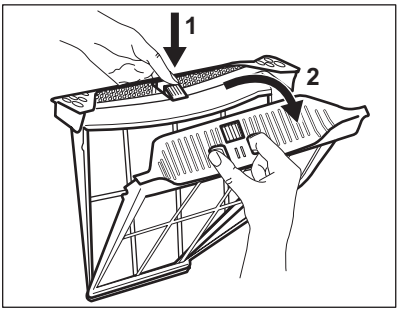
À la fin de chaque cycle, le voyant (*nettoyez le filtre principal*) s'allume pour vous indiquer que le filtre principal doit être nettoyé.

Le filtre recueille les peluches. Des peluches apparaissent lors du séchage des textiles dans le sèche-linge.

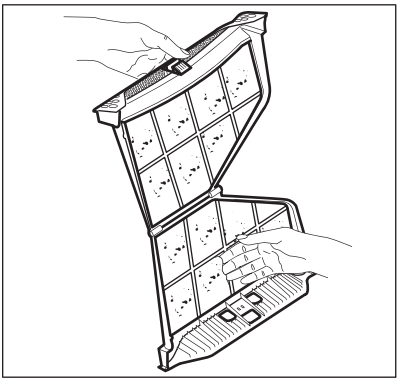
Pour nettoyer le filtre principal :



1. Ouvrez le hublot.
2. Retirez le filtre.



3. Ouvrez le filtre.



4. Nettoyez le filtre après vous être humecté la main.

5. Au besoin, nettoyez le filtre à l'eau tiède à l'aide d'une brosse.
   Refermez le filtre.

6. Enlevez les peluches du logement du filtre. Un aspirateur peut être utilisé à cet effet.
7. Insérez le filtre dans son logement.

Attention N'utilisez jamais votre sèche-linge sans le filtre principal ou avec un filtre endommagé ou obstrué.

Important Nettoyez le filtre principal après chaque cycle de séchage. Un filtre obstrué augmente la durée du cycle et entraîne une consommation d'énergie plus élevée.

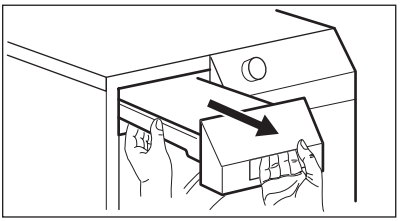
Si le bac d'eau de condensation est plein, le programme s'arrête automatiquement et le voyant *Vidanger le bac d'eau de condensation* s'allume. Pour poursuivre le programme, vidangez le bac d'eau de condensation et appuyez sur la touche Départ.

Pour vidanger le bac d'eau de condensation automatiquement, vous pouvez installer un kit de vidange (reportez-vous au chapitre : *ACCESSOIRES*)

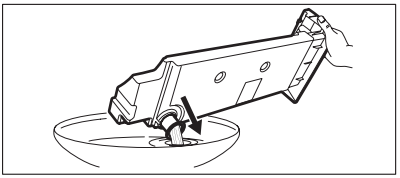
VIDANGE DU BAC D'EAU DE CONDENSATION

Vidangez le bac d'eau de condensation après chaque cycle de séchage.

Pour vidanger le bac d'eau de condensation :



1. Tirez sur le bac d'eau de condensation et maintenez-le en position horizontale.



2. Sortez le raccord en plastique et vidangez le bac d'eau de condensation dans un évier ou un réceptacle équivalent.
3. Remettez le raccord en plastique en place et réinstallez le bac d'eau de condensation.

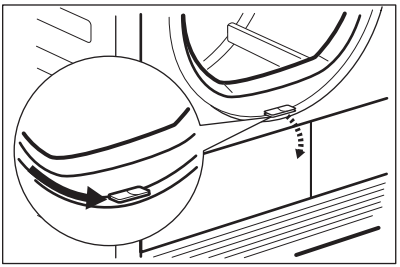
Avertissement Risque d'empoisonnement. L'eau de condensation est impropre à la consommation.

L'eau de condensation récupérée peut être utilisée dans un fer à repasser à vapeur. Si nécessaire, filtrez l'eau de condensation (par ex. avec un filtre à café) pour en éliminer les résidus et les petites peluches.

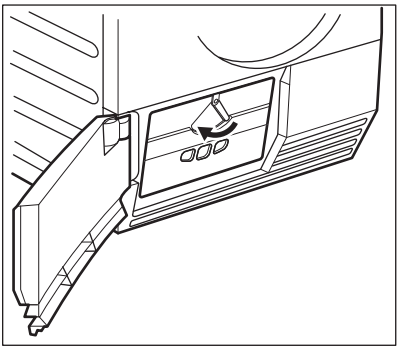
NETTOYAGE DES FILTRES DU CONDENSEUR THERMIQUE

Si le voyant *nettoyez les filtres du condenseur thermique* est allumé, les filtres doivent être nettoyés.
La fréquence de nettoyage des filtres dépend du type et de la quantité de linge.
Si vous séchez des charges maximales, nettoyez les filtres après chaque cycle.

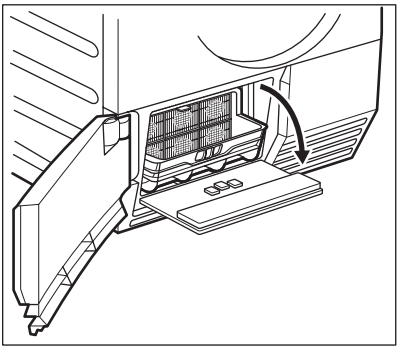
Pour nettoyer les filtres :



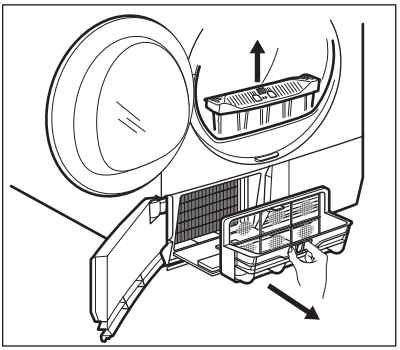
1. Ouvrez le hublot.
2. Déplacez le curseur de verrouillage situé en bas du hublot et ouvrez la porte du condenseur thermique.



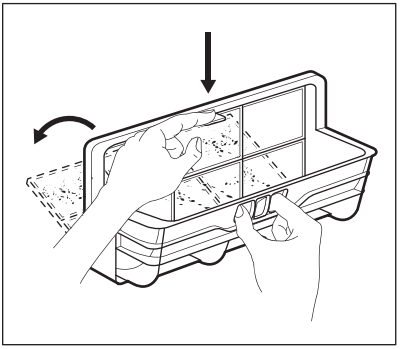
3. Tournez le loquet pour déverrouiller le couvercle du condenseur thermique.



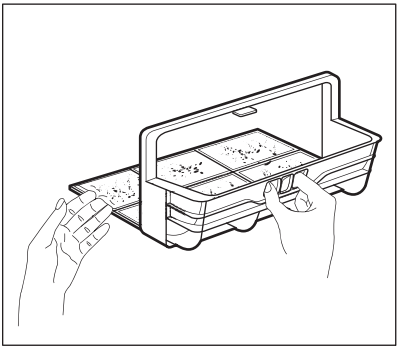
4. Abaissez le couvercle des filtres du condenseur thermique.



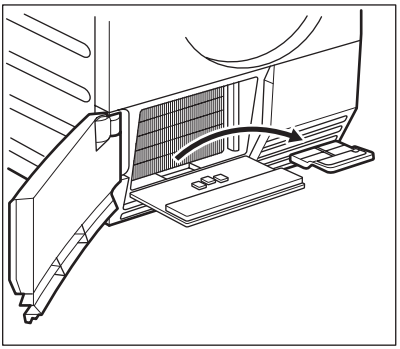
5. Soulevez le filtre principal. Tenez le filtre du condenseur thermique et sortez-le du compartiment inférieur.



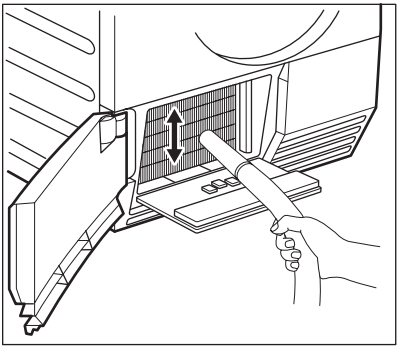
6. Poussez sur le crochet pour ouvrir le filtre.



7. Nettoyez le filtre après vous être humecté la main. Au besoin, nettoyez le filtre à l'eau tiède à l'aide d'une brosse. Refermez le filtre.



8. Nettoyez le petit filtre situé à la base.



9. Si nécessaire, une fois tous les 6 mois, retirez les peluches du compartiment du condenseur thermique. Vous pouvez utiliser un aspirateur.

10. Remettez en place le petit filtre et le filtre du condenseur thermique.
11. Fermez le couvercle du condenseur thermique.
12. Fermez le loquet jusqu'à ce qu'un déclic se fasse entendre.
13. Fermez le couvercle des filtres du condenseur thermique.
14. Fermez la porte du condenseur thermique.
15. Mettez en place le filtre principal.

⚠ **Attention** N'utilisez pas le sèche-linge si les filtres du condenseur thermique sont obstrués par des peluches. Cela peut endommager le sèche-linge. Cela augmente par ailleurs la consommation d'énergie.
N'utilisez pas d'objets tranchants pour nettoyer le compartiment du condenseur thermique.
N'utilisez pas le sèche-linge sans les filtres.

NETTOYAGE DU TAMBOUR

⚠ **Avertissement** Débranchez l'appareil avant de le nettoyer.

Utilisez un détergent savonneux neutre standard pour nettoyer la surface interne du tambour et les nervures de ce dernier. Séchez les surfaces nettoyées avec un chiffon doux.

⚠ **Attention** N'utilisez pas de matières abrasives ou de laine d'acier pour nettoyer le tambour.

NETTOYAGE DU BANDEAU DE COMMANDE ET DU BOÎTIER

Utilisez un détergent savonneux neutre standard pour nettoyer le bandeau de commande et le boîtier.

Nettoyez-les à l'aide d'un chiffon humide. Séchez les surfaces nettoyées avec un chiffon doux.

⚠ **Attention** Ne nettoyez pas l'appareil à l'aide de produits de nettoyage pour meubles ou autres pouvant entraîner une corrosion.

EN CAS D'ANOMALIE DE FONCTIONNEMENT

EN CAS D'ANOMALIE DE FONCTIONNEMENT

Problème[1)]	Cause possible	Solution
Le sèche-linge ne fonctionne pas.	Le sèche-linge n'est pas branché électriquement.	Branchez l'appareil sur le secteur. Vérifiez le fusible dans la boîte à fusibles (installation domestique).
	Le hublot est ouvert.	Fermez le hublot.
	La touche ⏻ *Marche/Arrêt* n'a pas été activée.	Appuyez sur la touche ⏻ *Marche/Arrêt*.
	La touche Départ/Pause n'a pas été activée.	Activez la fonction Départ/Pause .
	L'appareil est en veille.	Appuyez sur la touche ⏻ *Marche/Arrêt*.
Résultats de séchage insatisfaisants.	Sélection d'un programme inapproprié.	Sélectionnez un programme plus adapté.[2)]
	Le filtre est obstrué.	Nettoyez le filtre.[3)]
	La fonction Séchage + était en mode minimal.	Réglez la fonction Séchage + sur le mode modéré ou maximal.
	Le condenseur est obstrué.	Nettoyez le condenseur. [3)]
	Charge excessive.	Respectez la charge maximale.
	La grille d'aération est obstruée.	Nettoyez la grille d'aération qui se trouve en bas de l'appareil.
	Salissure sur la surface interne du tambour.	Nettoyez la surface interne du tambour.
	La dureté de l'eau est trop élevée.	Réglez la dureté appropriée de l'eau [4)].
Le hublot ne ferme pas.	Le filtre n'est pas verrouillé en position.	Mettez le filtre dans la bonne position.
	Le linge est coincé entre le hublot et le joint.	Placez la charge correctement dans le tambour.
Err (*Erreur*) s'affiche à l'écran.	Vous essayez de modifier le programme ou la fonction alors que le cycle a commencé.	Éteignez puis rallumez le sèche-linge. Faites une nouvelle sélection.
	La fonction que vous essayez d'activer ne s'applique pas au programme que vous avez sélectionné.	Éteignez puis rallumez le sèche-linge. Faites une nouvelle sélection.
Pas d'éclairage du tambour	Éclairage du tambour défectueux.	Contactez le service après-vente pour remplacer l'éclairage du tambour.

Problème[1)]	Cause possible	Solution
Durée affichée à l'écran anormalement longue.	La durée du cycle est calculée sur la base du volume et de l'humidité du linge.	La procédure automatique ; il ne s'agit pas d'une anomalie de l'appareil.
Programme inactif.	Le bac d'eau de condensation est plein.	Vidangez le bac d'eau de condensation[3)], appuyez sur la touche Départ/ Pause .
Cycle de séchage trop court.	Il n'y a pas assez de linge.	Sélectionnez la durée du programme.
	Le linge est trop sec.	Sélectionnez la durée du programme ou un niveau de séchage plus élevé (par exemple Très Sec)
	Le filtre est obstrué.	Nettoyez le filtre.
Cycle de séchage trop long [5)]	Charge excessive.	Respectez la charge maximale.
	Le linge n'est pas bien essoré.	Essorez correctement le linge.
	La température de la pièce est très élevée ; il ne s'agit pas d'une anomalie de l'appareil.	Si possible, réduisez la température de la pièce.

*1) Si un message d'erreur s'affiche sur l'écran (par exemple **E51**) : Éteignez puis rallumez le sèche-linge. Sélectionnez le nouveau programme. Activez la fonction Départ/Pause . Cela ne fonctionne pas ? - contactez votre service après-vente et indiquez le code d'erreur.*
2) suivez le descriptif du programme ; reportez-vous au chapitre PROGRAMMES
3) reportez-vous au chapitre ENTRETIEN ET NETTOYAGE
4) reportez-vous à la section DURETÉ DE L'EAU au chapitre CONSEILS
5) Remarque : au bout de 5 heures au maximum, le cycle de séchage se termine automatiquement (reportez-vous à la section Fin du cycle de séchage).

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

CE

hauteur x largeur x profondeur	850 x 600 x 600 mm (maximum 640 mm)
capacité du tambour	118 l
profondeur maximale avec hublot ouvert	1090 mm
largeur maximale avec hublot ouvert	950 mm
hauteur réglable	850 mm (+ 15 mm - réglage des pieds)
poids de l'appareil	57 kg
charge maximale	**8** kg
tension	230 V
fréquence	50 Hz
fusible nécessaire	5 A
puissance totale	1000 W
classe d'efficacité énergétique	**A+++**
consommation d'énergie en kWh/cycle[1)]	**1,51** kWh
consommation énergétique annuelle[2)]	176,92 kWh
puissance absorbée en mode « Veille »	0,11 W
puissance absorbée en mode éteint	0,11 W

type d'utilisation	Domestique
température ambiante autorisée	+ 5 °C à + 35 °C

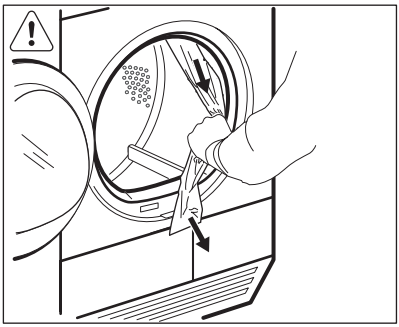
1) 8 kg de coton, essoré à 1 000 tr/min conformément à la norme EN 61121
2) Consommation énergétique annuelle en kWh basée sur 160 cycles de séchage du programme standard pour le coton, avec une charge complète ou partielle, et la consommation des modes basse consommation. La consommation énergétique réelle par cycle dépendra de l'utilisation de l'appareil (NORME (EU) No 392/2012).

INSTALLATION

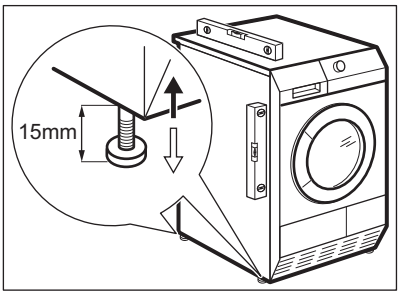
DÉBALLAGE

⚠ Attention

Avant de mettre l'appareil en service, il est impératif d'enlever tous les éléments de protection de transport.
Pour retirer les cales en polystyrène :
1. Ouvrez le hublot.
2. Sortez le tuyau en plastique et les cales en polystyrène du tambour.

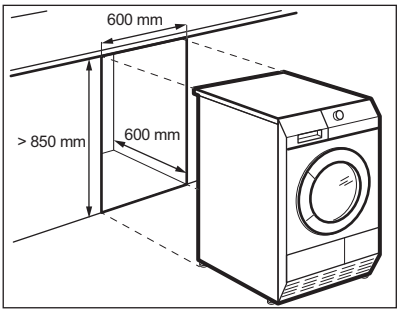


Il est possible de régler la hauteur du sèche-linge. Pour ce faire, réglez les pieds (reportez-vous au schéma).



INSTALLATION SOUS UN PLAN DE TRAVAIL

L'appareil peut être installé de façon autonome ou sous un plan de travail de cuisine si un espace correct est disponible (voir schéma).



RÉVERSIBILITÉ DE LA PORTE

L'utilisateur peut installer le hublot de sorte qu'il s'ouvre dans l'autre sens. Cela est utile si l'espace autour de l'appareil est restreint et rend le chargement et le retrait du linge difficile. (Reportez-vous à la notice séparée.)

EN MATIÈRE DE PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT

Recyclez les matériaux portant le symbole ♺. Déposez les emballages dans les conteneurs prévus à cet effet.
Contribuez à la protection de l'environnement et à votre sécurité, recyclez vos produits électriques et électroniques.
Ne jetez pas les appareils portant le symbole avec les ordures ménagères.

Emmenez un tel produit dans votre centre local de recyclage ou contactez vos services municipaux.

Où aller avec les appareils usagés?

Partout où des appareils neufs sont vendus, mais aussi dans un centre de collecte ou une entreprise de récupération officiels SENS.
La liste des centres de collecte officiels SENS est disponible sous www.sens.ch.

MATÉRIAUX D'EMBALLAGE

Recyclez les matériaux portant le symbole ♺. Déposez les emballages dans les conteneurs prévus à cet effet.

www.electrolux.com/shop

136924891-A-372013